Letzte Telegramme.

Berlin, 25. Jan. Wolff's Bureau meldet: Sicherem Vernehmen nach ging eine amtliche Mittheilung ein, daß der russische Minister des Auswärtigen, Murawieff, in den letzten Tagen des Januar zu kurzem Aufenthalt hier eintrifft, um vom Kaiser empfangen zu werden.

Laurahütte, 25. Jan. Ein seit längerer Zeit unter der Erde beim Ficinus-Schacht herrschender Brand entzündete infolge eines Dammbruches den zugehörigen Holzhängeschacht, welcher vollständig ausbrannte. Ein Fahrsteiger und ein Häuer sind gänzlich verbrannt; außer diesen beiden ist niemand verunglückt. Das Feuer ist durch Eindämmung und Zuschüttung des Holzhängeschachts beschränkt. Für die übrigen Anlagen des Ficinus-Schachtes besteht keine Gefahr.

Wien, 25. Jan. In hiesigen diplomatischen Kreisen verlautet, daß Graf Murawieff außer Paris auch Berlin und Wien auf seiner Rückreise von Kopenhagen besuchen werde.

Paris, 25. Jan. Die Blätter begrüßen den Besuch des Grafen Murawieff als einen neuen feierlichen Beweis der französisch-russischen Allianz und als ein neues Unterpfand der Freundschaft des Zaren für Frankreich. Der „Figaro" mißt dem Besuche gerade unter den heutigen Verhältnissen eine außerordentliche Wichtigkeit bei. Der „Matin" erklärt, die Reise beweise, daß zwischen Frankreich und Rußland nicht nur keinerlei Meinungsverschiedenheit bestehe, sondern vielmehr, daß der Zar keinen Entschluß fassen wolle, ehe er sich vergewissert habe, daß die französischen Anschauungen mit den seinen übereinstimmen.

Paris, 25. Jan. Infolge des heftigen Protestes im Publikum und in der Presse gegen die Handlangerdienste, die Hanotaux, dem englischen Blaubuch zufolge, Rußland gegenüber in der türkischen Frage geleistet hat, wird nunmehr die bevorstehende Veröffentlichung zweier Gelbbücher gemeldet, in denen Hanotaux sich vertheidigen wird.

Brest, 25. Jan. Der Rallirte Gayraud wurde gegen den Royalisten Grafen Blois zum Deputirten gewählt.

Charleroi, 25. Jan. Mehreren hundert Fabrikarbeitern, welche vor acht Tagen wegen Lohndifferenzen den Ausstand proklamirten, wurde gestern mitgetheilt, daß die Arbeitgeber, anstatt ein Schiedsgericht anzunehmen, von heute ab die Fabrik schließen würden.

London, 25. Jan. Cecil Rhodes stattete gestern Dr. Jameson sowie dem Präsidenten der Chartered Company, Herzog von Abercorn, einen Besuch ab. Mit dem letzeren hatte er eine längere Unterredung.

London, 25. Jan. Wie die „Times" aus Teheran vom gestrigen Datum erfährt, meldet eine Depesche aus Buschehr, daß unter den infolge des Erdbebens auf der Insel Kischm (Tavilah) eingestürzten Gebäuden 1400 Leichen aufgefunden wurden.

Rom, 25. Jan. Dem „Corriere della sera" zufolge hat General Baldissera einen viermonatlichen Urlaub genommen und wird nach Ablauf desselben nicht mehr nach Afrika zurückkehren.

Petersburg, 25. Jan. Wie der „Regierungsbote" meldet, ist die Großfürstin Xenia Alexandrowna gestern von einem Sohne entbunden, welcher beim heiligen Gebet den Namen Andrei erhielt. Das Befinden der Großfürstin und des Neugeborenen ist durchaus gut.

Afrikanisches.

Der Feldzug der Niger-Compagnie gegen Nupe hatte erfolgreich begonnen. Die Truppen unter Major Arnold erreichten Sura, westlich von Lokodja, am 11. Jan. Von Sura aus zog eine fliegende Kolonne nördlich nach Rabba. Die Fullah-Armee hat sich nach Bida, der Hauptstadt von Nupe, zurückgezogen. Eine Flotille der Niger-Compagnie hält die Flußübergänge besetzt. Die Eingeborenen erhoben sich gegen die Fullahs. — Inzwischen hat sich für die Engländer eine neue ernste Schwierigkeit direkt an der Küste der Oelflüsse ergeben. Nach einer Drahtmeldung aus Bonny nämlich brach dort am 21. Jan. infolge von Streitigkeiten gegen den Häuptling Jumbo seitens dessen Sklaven ein offener Aufstand aus. Die Sklaven setzten Jumbo ab, den die Europäer wieder einsetzten, worauf die Aufrührer die Europäer bedrohten. Diese bewaffneten sich und besetzten das Telegraphenamt, das von den Schwarzen umzingelt, aber noch nicht angegriffen wurde. — Rechnen wir dazu die drohenden Wirren in Braß, gleichfalls an der Küste, und den nothwendigen Feldzug gegen den König von Benin, so ergiebt sich für die Engländer auf einmal eine Menge von Schwierigkeiten, die nicht so leicht zu bewältigen sein werden.

Wie die Italiener im vorigen Jahre durch die Abessynier, so sind sie auch jetzt wieder durch die Derwische vollständig überrascht worden. Der Grenzdienst muß demnach recht wenig umsichtig ausgeübt worden sein. Vorerst noch nicht besonders gefährlich, könnte die Lage an der Westgrenze der erytrräischen Kolonie mit einem Schlage hochernst werden, wenn auch im Süden Wirren einträten. Diese Möglichkeit ist nicht ausgeschlossen, denn es heißt bereits, daß Ras Alula, der Beherrscher des Gebietes südlich vom Mareb, nicht übel Lust zeige, in die Erythräa einzubrechen. In Rom trifft man deshalb in aller Stille Vorkehrungen, um erforderlichenfalls ohne Verzug achtbis zehntausend Mann in Neapel nach Massaua einschiffen zu können. — Die Hauptmacht der Derwische ist noch immer in Amideb mit vielen vorgeschobenen Posten, welche längs einer etliche Kilometer südlich von Tokule-Kuffit befindlichen Linie staffelförmig aufgestellt sind. Nachrichten aus verschiedenen Quellen und ein Schreiben von Ras Alula selbst an den italienischen Vertreter in Adiquala melden, daß am 19. d. zwischen Ras Alula und Agos ein Gefecht stattgefunden hat, in welchem Agos fiel und seine Bande zerstreut wurde. Ras Alula wurde leicht verwundet. Auch Meteska ist gefallen, welcher der mächtigste unter den von den Italienern Abgefallenen war. — Die heute eingetroffenen Nachrichten aus Afrika lauten bedrohlich. Die Meldung, daß Osman Digma selbst den Feldzug gegen Erythräa leite, wird bestätigt. An der Südgrenze hat Ras Alula 7000 Bewaffnete vereinigt. Ras Mangascha ist zum Negus gereizt, um gegen Ras Alula Klage zu führen. Das Verhalten Menelik's ist ein zweideutiges.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 25. Jan.

Heute morgen ließ die Pferdebahn-Gesellschaft den Schnee in den Straßen, wo das zweite Gleis zu nahe am Fußsteig liegt, einfach von der ganzen Breite des Fahrweges nach einer Seite schaffen, um die Gleise freizubekommen. Die betroffenen Hausbesitzer haben nun den Schnee auf ihre Kosten entfernen zu lassen und mithin doppelte Unkosten. Müssen sich die Hausbesitzer diese Handlungsweise der Pferdebahn-Gesellschaft gefallen lassen? Wäre event. ein gerichtliches Vorgehen wegen Erstattung der Mehrkosten von Erfolg? Denn wie kommen gerade die betroffenen Hausbesitzer dazu, aus ihrer Tasche der Gesellschaft zur Erzielung einer hohen Dividende behilflich zu sein.

Ein Hausbesitzer.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 23 Januar.

Aufgeboten: Der Rittergutsbesitzer Karl Boether und Elisabeth Lüttich (Obhausen-Nicolai und Lafontainestr. 10). Der Schuhmacher August Heller und Ida Blank (Gr. Brauhausstr. 2 und Gerberstr. 8). Der Sattler Hermann Krause und Bertha Schiebs (Bedra und Weingärten 5). Der Tischler Oskar Lange und Anna Dittmann (Halle und Einsdorf. Der Lokomotivheizer Wilhelm Klüprich und Helene Hempel (Leipzig und Stüny).

Eheschließungen: Der Bureaugehilfe Willy Schüler und Katharine Deichmann (Streiberstr. 38 und Mansfelderstr. 12). Der Handarbeiter Karl Dormann und Henriette Wagner (Unterplan 9). Der Maurer Otto Lebrecht und Friederike Dietrich (Nebra und Harz 38). Der Medizinal-Droguist Ernst Walther und Lucie Bollmann (Fleischerstr. 1 und An der Universität 16). Der Geschäftsführer Max Raundorf und Martha Cammitius (Albrechtstr. 46 und Hermannstr. 26). Der Feuerwehrmann Albert Friedrich und Marie Duckstein (Brunnenstr. 2 und Nienhagen). Der Gärtner Friedrich Berbig und Friederike Scheer (Gr. Wallstr. 22). Der Zuschneider Ernst Kirsch und Johanne Krause (Jägerplatz 26 und Mittelstr. 20).

Geboren: Dem Depeschenträger Andreas Werner ein S., Otto Franz Oskar (Leipzigerstr. 59). Dem Eisendreher Friedrich Oswald ein S., Franz Rudolf (Schmiedstr. 22). Dem Kaufmann Hermann Lichtenstein ein S., Alfred (Magdeburgerstr. 42). Dem Handarbeiter Paul Kümpler eine T., Luise Klara (Kellnerstraße 16). Dem Handarbeiter Otto Küstenbrück ein S., Otto Paul (Langestr. 6). Dem Handarbeiter Max Rappsilber eine T., Martha Margarethe (Schmiedstr. 36). Dem Eisendreher Franz Fritzsche eine T., Hedwig Frieda (Friedrichstr. 34). Dem Drechsler Johannes Micka ein S., Johannes (Großeweg 1). Dem Bierfahrer Franz Köppe eine T., Anna Lisette (Schmiedestraße 24). Dem Schlosser August Große eine T., Adelheid Anna (Thomasfüssstr. 42). Dem Fleischermeister Hermann Liebig eine T., Margarethe Dora (Zwingerstr. 30). Dem Handarbeiter Oswald Ochse eine T., Meta Hulda Ida (Kl. Ulrichstr. 5). Dem Schuhmacher Georg Riemenschneider eine T., Johanna Maria Ida (Georgstr. 11).

Gestorben: Des Brauer Hugo Schmied T. Elsa, 4 J. (Glaucherstr. 33) Des Maurer Adolf Nutsch S. Otto, 7 Mon. (Lindenstr. 72). Des Arbeiter Wilhelm Sickel T., todtgeb. (Entbindungs-Institut). Der Lohnkellner Karl Lindermann, 67 J. (Breiteistr. 9). Des Handarbeiter Max Rappsilber T. Margarethe, 19 Std. (Schmiedstr. 36). Des Handarbeiter Ernst Galinske S. Franz, 1 J. (Zwingerstr. 29). Der Rangirer Max Kempf, 24 J. (Giiterbahnhof). Die Wittwe Friederike Göße geb. Göße, 72 J. (Fleischerstr. 26).

Meteorologische Station zu Halle.

	24. Jan. (9 Uhr 12 Min. ab.)	25. Jan. (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	741,4	744,1
Thermometer Celsius	—3,8	—6,4
Rel. Feuchtigkeit	98 %	93 %
Wind	NW 2	NW 1

Maximum der Temperatur am 24. Jan.: —0,4° C.
Minimum in der Nacht vom 24. Jan. zum 25. Jan. —6,9° C.
Niederschläge am 25. Jan. 7 Uhr morgens: 10,0 mm.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:

Dienstag, den 26. Januar.

Anhaltendes Steigen des Barometers und eingetretene südwestliche Luftströmung läßt für unsere Gegend aufklarendes Wetter erwarten.

Handel. Gewerbe und Verkehr.

— Die rheinisch-westfälischen Baumwollspinner beschlossen in einer Versammlung in Düsseldorf, die Garnpreise der Rohstoffvertheuerung von 1 bis 1½ Pfennig anzupassen.

— Steinkohlen-Förderung. Die Statistik des Oberbergamtes Dortmund beziffert die Kohlenförderung im Jahre 1896 auf 45,002,114 t gegen 41,145,745 im Vorjahre, was eine Steigerung von 9,4 Proz, die grösste bisher verzeichnete, bedeutet.

— Die ausserordentliche Generalversammlung der Kölnischen Maschinenbau-Akt.-Ges. genehmigte die Anträge betreffs Ausgabe von 3 Millionen M. Vorzugsaktien. Wie mitgetheilt wurde, ist die Geschäftslage jetzt günstiger. Der Absatz in 1896 betrug 12,000 t im Werthe von 3.15 Millionen M. Ausser den Abschreibungen ist ein kleiner Ueberschuss erzielt worden. Die Aufträge beziffern sich gegenwärtig auf 1.25 Millionen M.

— Die „Hamburg-Calcutta-Linie" beruft eine ausserordentliche Hauptversammlung ein, welche sich mit der Frage der Liquidation des Unternehmens zu beschäftigen haben wird. Die Gesellschaft ist während der ganzen Zeit ihres Bestehens nicht in der Lage gewesen, einen Ueberschuss an die Aktionäre zur Vertheilung zu bringen. Die an eine vor Jahresfrist vorgenommene Reorganisation geknüpften Hoffnungen scheinen durch die grosse Epidemie durchkreuzt zu sein, von welcher Indien gegenwärtig heimgesucht wird, ist die Geschäftslage jetzt günstiger. Der Absatz in 1896 betrug 12,000 t im Werthe von 3.15 Millionen M. Ausser den Abschreibungen ist ein kleiner Ueberschuss erzielt worden. Die Aufträge beziffern sich gegenwärtig auf 1.25 Millionen M.

— Die „Hamburg-Calcutta-Linie" beruft eine ausserordentliche Hauptversammlung ein, welche sich mit der Frage der Liquidation des Unternehmens zu beschäftigen haben wird. Die Gesellschaft ist während der ganzen Zeit ihres Bestehens nicht in der Lage gewesen, einen Ueberschuss an die Aktionäre zur Vertheilung zu bringen. Die an eine vor Jahresfrist vorgenommene Reorganisation geknüpften Hoffnungen scheinen durch die grosse Epidemie durchkreuzt zu sein, von welcher Indien gegenwärtig heimgesucht wird, und welche für lange Zeit hinaus dem indisch-europäischen Verkehr schwere Wunden schlagen dürfte. Die Verwaltung der „Hamburg-Amerika-Linie" hat der Hamburg-Calcutta-Gesellschaft eine Ankaufsofferte für ihre fünf Dampfer gemacht, und die Gesellschaftsorgane der Calcutta-Linie glaubten im Interesse ihrer Aktionäre dieses Angebot um so weniger zurückweisen zu dürfen, als es ihnen die Aussicht eröffnete, ihre Prioritäten und das reduzirte Aktienkapital ohne weiteren Verluste zurückzuziehen.

— Die Braunschweigische Maschinenbauanstalt erhielt die gesammte Einrichtung der ersten Rübenzuckerfabrik in Australien in Auftrag.

— Badische Anilin- und Sodafabrik. Aus Stuttgart wird berichtet, dass dort Gerüchte circuliren, wonach die Gesellschaft beabsichtigt ihr Aktienkapital zu erhöhen.

— Der Oesterreichisch Kredit-Anstalt wurde die Konzession für die Umwandlung der Hirtenberger Patronenfabrik und der Glowowitzer Zuckerraffinerie in Aktiengesellschaften ertheilt.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Braunschweigischen Kohlenbergwerke beantragt für das verflossene Geschäftsjahr auf die Stammaktien eine Dividende von 7 Proz., auf die Stammprioritätsaktien eine solche von 8 Proz.; für das Vorjahr wurden 6 bezw 7 Proz gezahlt. — Der Aufsichtsrath der Augsburger Kammgarnspinnerei beantragt 285,000 M. Dividende (11½ Proz. wie im Vorjahre). — Der Aufsichtsrath der Lübecker Privatbank schlägt 8½ Proz. (i. V. 8 Proz.) Dividende vor. — Der Aufsichtsrath der Deimenhorster Linoleumfabrik beschloss 14 Proz. Dividende (gegen 8 Proz. im Vorjahr.)

— Zahlungseinstellungen. Moskau, 23. Jan. (Telegr.) Das Handelshaus „Jemeljan Plotizyn & Ponne", dessen Passiva auf ungefähr 15 Millionen Rubel angegeben werden, für insolvent und verfügte die Verhaftung der Vertreter der Firma. Die Geschäfte der Firma, welche Getreidehandel und Schafzucht betrieb, waren auf Moraschansk (Gouvernement Tambow) konzentrirt. Die Insolvenz hat ausschlie-slich lokale Bedeutung.

Rio de Janeiro, 22. Jan. [Telegr.] Wechsel auf London 8⅞d.

Buenos Ayres, 22. Jan. [Telegr.] Goldagio 158,20.

Berliner Börse vom 25. Januar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf den schärferen Rückgang in Italienern und italienischen Bahnen eröffnete die Börse in sehr schwacher Tendenz. Nur Montanwerthe lagen sehr fest. Auf Banken und Bahnen wirkte ebenso schwaches Wien wie von dort gemeldete Journalstimmen von der vorherrschenden Unlust an der dortigen Börse. Die im weiteren Verlaufe der Geschäfte zum Durchbruch gekommene anscheinliche Steigerung in Montan-, besonders in Kohlenwerthen bewirkte allmälige Befestigung im Bankenmarkte. Für die Aufwärtsbewegung im Montanmarkte machte man geltend, dass die namhaften Effektivkäufe mit der jüngsten Konjunktur in der Industrie zusammenhängt, wie dies aus dem Ausweis des Oberbergamtes Dortmund hervorgeht, dass die Kohlenförderungen im Jahre 1896 um 9 4/10 Prozent höher als im Vorjahre waren Schliesslich hat die weitere Verbilligung des Ultimogeldes auf 4½ à 4 Prozent befestigend eingewirkt. Im Eisenbahnaktienmarkte waren schweizerische theilweise behauptet, österreichische schwächer, Mittelmeerbahn bei Plus von 4,103 Lire in zweiter Januardekade ohne Erholung. Prinz Henrybahn bei Plus von 35,150 Frcs. in zweiter Januardekade unverändert. Der Fondsmarkt gut gehalten. Mexikaner fest. In der zweiten Börsenstunde Lokalmarkt fest. Bahnen und Fonds unverändert.

Produktenbericht. Spiritus 50er 58,60 M, 70er 39,10 M. (Preise der Kursmakler.)

Kursnotirungen vom 25. Jan. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,37bz
Französische Noten		81,00bz
Italienische »	100 Fl	77,10B
Oesterreichische »	100 Fl	170,20bz
Russische »	100 R	216 15bz
Schweizer »	100 F.	80,45bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	104,50B
do. do.	3½	103,70bz
do. do.	3	98,50bz
Preuss. Cons Anleihe	4	103,90B
do. do.	3½	103,90bz
do. do.	3	98,70bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,25G
Hallesche Stadt-Anl	3½	—
Landsch Centr. Pfbr	3½	100,90G
do. do.	3	93,40bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	41,30bz
Chinesische Anleihe	5½	103,00bzB
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	5	90,25bz
Lissb St.-Anl.86, I u.II	4	69,80bzB
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,90bz
do. do. (1890)	6	97,00B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	88,00B
Oesterr. Gold-Rente	4	104,75bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	102,50bzG
Port. Staats-Anl. 88-89	fro.Z.	33,10bz
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	89,70
Rumän. fund.	5	103,00bz
do. amort.	5	100 70G
do. do. 1891	4	89,60G
Russ.kons.A. 188 8er	4	103,00bz
do. Gold-Anl. v. 1889	3½	— —
do. kons.Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	104,40G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	89,50B
do. Rente 1884	5	66,80G
Ungar. Goldrente 1000	4	104,10bz
do. do. 500	4	104,20B
do. do. 100	4	104,25bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,20bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	164,90bz
Lübeck-Büchen	6	150,00bz
Mainz-Ludwigshafen	5	118,90bB
Marienburg-Mlawkaw	2½	92,80bz
Ostpreuss. Südbahn	3	94,00bzG
Ital. Mittelmeerbahn	5	93,50bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,60bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75B
London	1 Lstr.	8 T.	20,37bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85B
Wien	100 Fl.	8 T.	170,10bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,40bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,65bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	215,90G

Privat-Discont 2⅞.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	162,50bz
Breslauer Disk.-Bank	6	119,40bz
do. Wechsl.-Bank	5⅔	104,40bz
Darmstädter	8½	169,75bz
Deutsche Bank	10	198,75bz
do. Genossenschaftsb.	6	120,75bz
Diskonto-Kommandit	10	211,00bz
Dresdener Bank	6	160,25bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	113,00bz
Maklerbank	7	109,75bz
Meininger Hypothek	6	126,80bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	117,00bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	148,60bz
Oesterreich. Kredit.	11½	235,25bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,25bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	168,00bz
Reichsbank	5⅔	157,40bz
Russische Bank	12	— —
Sächsische Bank	4⅔	123,80bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	144,00bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	129,50bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	13	257,25bzG
Anglo-Kont. Guano	4½	77,50B
Anhalter Kohlen	4	111,00bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	211,00bzG
do Br. Patzenhofer	5	249,25G
do. do. Schultheiss	14	284,90G
do. Elektrizit.-W.	12½	258,00bzG
Bochumer Gusstahl	5	166,50bzG
Butzke, Metallindustr.	4	133,000
Brölltwitzer Papier	18	249,00bz
Dannenbaum	2½	125,00bzG
Donnersmarckhütte	8	157,00
Dortm. Union St.-Pr.	0	52,25G
Eilenb. Kattun	0	84,000
Eisenh. Thale St.-Pr.	0	— —
Geisenkirchen Bergw.	7	173 900
Glauziger Zuckerfabr.	6½	107,90bz
Greppiner Werke	4	— —
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	355,00bz
Hallesche Maschinen	32	420,00bz
Hamburg. Packetfahrt	5	135 500
Harpener Bergbau	5	157,50bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	194,00bzG
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	7½	— —
Hildebrand Mühlen	10½	— —
Hörder-Hütten konv.	0	14,90bz
do St.-Prior.-A.	3	31,00bzB
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,20bzG
Kette Dampfschifffahrt	4½	175,00bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	9½	112,00B
Lauchhammer konv.	6	182,25bzG
Laurahütte	4	171,40bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	202,50bzG
Leopoldshallchem. Fb.	4½	92,00bzG
Massen Bergwerk	2	140,50bzG
Norddeutscher Lloyd	0	113,25bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	½	92 60bzG
do. Eisen-Industrie	2	133,50bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	181,00bz
do. abgest.	10	18,00bzG
Pluto, Bergwerk	8½	182,50bzG
do. do. konv.	8½	— —
Pomm. Masch. konv.	0	98,00bzG
Riebeck Montanwerke	10½	190,00bzG
Rositzer Kohlen	9	181,00bz
do. Zuckerraffin.	5½	178,75bzG
Sächs.-Thür. Brauak.	6	123,50G
do. St.-Pr.	6	132,00G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	182,00
Stettiner Cem. Bredow	4	130,00B
Stollberger Zink, Akt.	2	83,80bzG
do. do. St.-Pr.	7	148,00bzG
Trust-Aktien	10	199,25bzG
Westeregeln Alkali	10	180 00bzG
Zeitzer Maschinen	20	320,10bzG

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags

Tendenz: fest.

Russische Noten	216,50	Marienburger	93,10
Oesterr. Creditactien	235,25	Ostpreussen	94,10
» Staatsb.-Actien	153,60	Warschau-Wiener	217,50
» Südbahn-Actien	33,50	Dynamit-Trust-Act.	199,50
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	168,50
Berl. Handelsges.	162,40	Dortmunder Union	152,50
Deutsche Bank	198,60	Laurahütte	170,90
Dresdner Bank	160,00	Geisenkirchen	173,75
Darmst. Bank	160,75	Harpener	185,50
Diskonto-Kommandit	210,90	Hibernia	183,0
Nationalb. f. Deutschl.	148,40	Nordd. Loyd	113,60
Gotthardbahn	167,10	Packetfahrt	135,25

Zucker.

Magdeburg, 25. Jan. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,67—9,77. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,10—7,75. Schwach. Brodraffinade I. 23,50. Brodraffinade II. 23,25. Gem. Raffinade mit Fass 23,25—24,00. Gem. Melis I., mit Fass 22,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 9,07½ Gd., 9,12½ Br., pr. Februar 9,10 bez., 9,12½ Br., pr. März 9,12½ bez., 9,15 Br., pr. April-Mai 9,17½ Gd., 9,20 Br., per Juni Juli 9,40 bez. u. Br. Matt.

Hamburg, 25. Jan. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Januar 9,07½, per Februar 9,07½, per März 9,12, per April 9,15, per Mai 9,25, per August 9,50. Ruhig.

* Paris, 23 Jan. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 24½—23¾. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3, per 100 kg, per Jan. 26¾, per Febr. 27, per März-Juni 7⅜, per Mai-Aug. 28.

* London 23 Jan. 96% Javazucker 11¼ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9 3/16 matt. Centrifugal —.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970125036/fragment/page=0001

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

(Wochenbericht von Hermann Schüler, Bankgeschäft in Bochum.)

Bochum, 22. Januar.

Obgleich verschiedene Momente vorlagen, die dem Geschäfte eine grössere Lebhaftigkeit verleihen konnten, stagnirte der Markt fast vollständig. Trotzdem lässt sich nicht in Abrede stellen, dass die Grundtendenz eine durchaus feste bleibt. Aber selbst in den sogenannten Favoritpapieren wie Carolinenglück, Dorstfeld, Hannibal, Kaiser Friedrich, Mont Cenis, Lothringen wickelte sich der nicht sehr umfangreiche Verkehr nur auf Basis der letzten Kurse ab. Dagegen waren Centrum, Schlägel und Eisen sehr vernachlässigt — Lebhafter Verkehr stellte sich für die kleineren und mittleren Werthe ein, von denen namentlich Bommerbänk, Tiefbau und Joh. Demselberg in grösseren Posten umgesetzt wurden. Tremonia und Elberg sind jedoch noch immer angebot-n.

Das bedeutet-e Geschäft fand in dieser Woche auf dem Markte für Kaliwerthe statt. Hier begegneten sowohl Wilhelmshall, Hedwigsburg, Glückauf Sondershausen, als auch einige kleinere Antheile, von denen wir Beuthe, Beienrode, Hohenzollern, Wintershall, Ronnenberg und Hansa-Silberberg nennen, lebhafter Kauflust. Besonders Ronnenberg waren gegen Ende der Woche lebhaft gefragt; such das Interesse für Hansa-Silberberg, das man auf die jüngsten Veröffentlichungen dieser Gewerkschaft zurückführt, hält weiter an.

Die hauptsächlichsten Notizen sind:

	Nachfr.	Angeb.		Nachfr.	Angeb.
Alte Hanse	—	650	König Ludwig	8650	—
Bickefeld Tiefbau	870	925	Lothringen	7350	7400
Bommerbkr. Tiefbau	1000	1050	Mont Cenis	6.00	6 50
Caroline	1300	—	Siebenplaneten	—	2525
Carolinenglück	6000	6075	Tremonia	1600	1650
Centrum	14000	14850	Westfalia	10100	10250
Crone	—	425	Beienrode	1825	—
Dorstfeld	—	5820	Beuthe	380	—
Elberg	—	3100	Glückauf Neviges	6000	—
Ewald	1840	—	Hansa-Silberberg	1350	1400
G. Blumenthal	11.00	11825	Hedwigsburg	6675	—
Graf Moltke	—	8925	Hohenzollern	1825	1875
Ver. Hannibal	4800	4850	Ronnenberg	480	—
Joh. Deimelsberg	35.0	3550	Wintershall	—	540
Kaiser Friedrich	4800	4870	Wilhelmshall	13000	—

Getreide

New York, 23. Jan. [Telegr.] Rother Winterweizen 97⅜, Weizen Januar 88¾, März 89⅞, Mai 86⅞, Juli 83, Mais Januar 28½, Mai 30, Juli 31. Mehl 3.60. Getreidefracht 2⅛.

Chicago, 23. Jan. [Telegr.] Weizen Januar 78⅛, Mai 80⅛, Mais Januar 22.

Hamburg, 21. Jan (Originalbericht von Otto Friedeberg.) [Nachdruck verboten.] So lange hier kein Exportgeschäft stattfindet, so lange spielt der Hamburger Platz trotz seiner ausgedehnten Brauereien nur eine secundäre Rolle für diesen Artikel. Die Umsätze sind augenblicklich, wo als Käufer nur der gutversorgte Konsum gegenüber steht, recht mässige. Hier und da wird mal eine Brauerei kna p kauft ein paar 1000 Ctr und dann fällt der Markt in die alte Lethargie zurück. Diese kleinen Umsätze bewegen sich alle auf Preisen, die die Inhaber schon vor Monaten, als die Waare noch im Kahn lag — erzielen konnten. Bis jetzt hat sich die Einlagerung nicht bezahlt gemacht. Mittlere Böhm. Gersten, wie man sie auf Abladungen im Frühjahr zu 150 M. kaufen kann, bringen jetzt 5 M. mehr, für etwas bessere Sorten verlangt man wohl auch 160—163 M. letzte Kosten, d h. also der Eigner hat nicht allein die Kosten der Einlagerung, das Lagergeld, den Zinsverlust zu tragen, sondern auch noch die Kosten des abermaligen Wiegens, Absetzen vom Boden, Courtage und Provision, so ass das Resultat nur ein recht mässiges ist. Für einige wirklich feine Böhmen Gersten auf Abladung sofort nach Wiedereröffnung der Schiffahrt findet sich wohl noch ein einzelner Käufer, doch wird wenig von wirklich gutem Korn und guter Farbe angeboten.

Hamburg, 23 Jan. Weizen loco ruhig, holstein-ischer loco 172 176. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 127 bis 134, russischer loco ruhig, 92 94. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Nordhausen, 23. Jan. Weizen 14,25—15,25 M., Roggen 12,00—12,75 M., Gerste 11,50—13,50 M., Hafer 11,00—12,00.

* Stettin, 23 Jan. Weizen 169,00, Roggen 122,50, Hafer 136—134.

* Wien 23. Jan. Weizen per Herbst — Gd., — Br. per Frühjahr 8,40 Gd., 8 41 Br. Roggen per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 7,00 Gd. 7,07 Br. Hafer per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 6 41 Gd. 6,43 Br.

* Pest 23. Jan. Weizen loco flau, per Frühjahr 8.14 Gd., 8,16 Br., per Mai-Juni 8,17 Gd., 8,18 Br. Roggen per Frühj. 6.69 Gd., 6,70 Br. Hafer per Frühj. 6,01 Gd., 6,03 Br.

* Amsterdam 23 Jan. Weizen auf Termine ruhig do. per März 197, do. per Mai 197. Roggen loco —,—, do auf Termine ruhig, do per März 100, do. per Mai 108, do. per Juli 106.

* Antwerpen, 23. Jan. Weizen behauptet. Roggen ruhig, Hafer fest, Gerste fest.

Kaffee.

* Hamburg, 23. Jan. Kaffee ruhig. Umsatz 1500 Sack.

* Hamburg, 23. Jan (Nachmittagsbericht.) (Bericht der Hamb. Firma Joswich u Comp.) Kaffee good average Santos, per März —, per Mai 51½, per Sept. 52, Dez. 53½.

* Hamburg, 23. Jan. Abends 6 Uhr (Bericht der Hamb Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos per Jan. —, per März 51½.

* Havre, 23 Jan. Vorm. 10 Uhr 30 Min Bericht der Hamburger Firma Pemsann Ziegler u Co) Kaffee good average Santos per per Jan. 62,75 März 63,00, per März 63 75 Behauptet.

* Amsterdam, 23. Jan. Java-Kaffee good ordinary 51,00.

Spiritus

Hamburg 23 Jan. Spiritus fest, per Jan Febr. 19⅛ Br., per Febr.-März 19⅛ Br., per April-Mai 19¼ Br., per Mai Juni 19⅜ Br.

* Stettin, 23 Jan. Spiritus loco 70 M Konsumsteuer 37 40.

* Breslau, 23 Jan Spiritus per 100 l 100% exzel. 0 M Verbrauchsabgaben per Jan 56,00 G., do. do 70 M. Verbrauchsabgaben per Jan. 36,50 bez. u. G.

* Paris, 23 Jan. (Schlussbericht) Spiritus ruhig, per Jan. 32, per Febr. 32½, per März April 33, per Mai-Aug. 33¾.

Petroleum.

* Hamburg, 23. Jan. Petroleum schwach. Standard white loco 5,60 Br.

* Bremen, 23. Jan Börsen Schluss Bericht. Raffinirt. Petroleum (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum Börse. Still. loco 5,75 Br

* Antwerpen, 23. Jan Schluss Bericht.) Raffinirtes Type weiss loco 18 bez. u. Br., per Jan. 18 Br., per Febr. 18¼ Br., per März — Br. Ruhig.

* New York, 23. Jan Petroleum Standard white in New York 6,00, do. in Philadelphia 5.95. do rohes (in Cases) 6,70 do. Pipeline Certific. per Febr. 85,00 nominell.

Oelsaaten. Oele Fettwaaren.

* Hamburg, 23. Jan Rüböl (unverzollt ruhig, loco 57,50 Br.

* Bremen 23. Jan Schmalz ruhig. Wilcox 22½ Pfg., Armour shield 22½ Pfg Cudahy 22¾ Pfg Choice Creccery 23 Pfg. Wolte label 22¾ Pfg Fairbanks — Pfg. Speck Ruhig. Short clear middling loco 22½ Pfg.

* Stettin, 23 Jan Rüböl Jan. 55,50.

* Köln, 23 Jan Rüböl loco 61 00 per Mai 58 70.

* Pest, 23 Jan Kohlraps per Aug-Sept 11,20 Gd., 11,30 Br.

* Paris 23. Jan. Schlussbericht Rüböl matt per Jan. 57½, per Febr. 57¼ per März-April 57½, per Mai-Aug 58½.

* Antwerpen, 23. Jan Schmalz per Jan. 50½ Margarine ruhig.

* New York, 22. Jan. Schmalz Western steam 4,45, do. Rohe & Brothers 4,55.

Wolle. Baumwolle

* Leipzig 23. Jan Kammzug-Terminhandel La-Plata. Grundmuster B., per Jan 3,27½ M, per Febr. 3,27½ M, per März 3,05 M, per April 3,07½ M, per Mai 3,07½ M, per Juni 3,0½ M, per Juli 3,10 M., per Aug 3,10 M, per Sept 3,10 M, per Okt 3,12½ M., per Nov 3,12½ M, per Dez 3,15 M. Umsatz: 15,000 kg Stetig.

* Bremen, 23 Jan Baumwolle Still. Upland middl. loco 38 Pfg

* Liverpool 23 Jan. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle. Umsatz 8800 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig Amerikaner ½32 niedriger.

Middl amerikan Lieferungen Jan.-Febr. 359/64—360/64, März-April 360/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 360/64—361/64, Juli-Aug. 361/64—362/64.

* Liverpool, 23 Jan. Nachm 1 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8800 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Steig. Amerikaner ½32 niedriger

Middl amerik Lieferungen Ruhig. Jan.-Febr. 359/64—360/64 Verkäuferpreis. Febr.-März 359/64—360/64 d., März-April 359/64—360/64 do., April-Mai 360/64 do., Mai-Juni 360/64—361/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 361/64—362/64 do, Aug.-Sept. 359/64—360/64 do., Sept.-Okt. 359/64 d. Werth.

* London, 22. Jan. Wollauktion Welle fest bei lebhafter Betheiligung, namentlich feine.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 21. Jan. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Lahn", 19. von New York nach der Weser. „Wittekind", von La Plata, 20. auf der Weser Reichspostdampfer „Gera", von Australien, 19. Gibraltar passirt. „Spree", von New York, 20. Southampton. „Aachen", von Baltimore kommend, 20. Dover passirt. „Kronprinz Friedrich Wilhelm", nach Brasilien bestimmt, 20. Oporto angekommen. Reichspostdampfer „Preussen", 20. von Port Said nach Suez.

Wasserstände (+ bedeutet über. — unter Null).

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	22. Jan.	—	24. Jan.	—	—	—
Weissenfels Ob pegel	»	+ 2,30	»	—	—	—
do Unterpegel	»	0,20	»	—	—	—
Trotha	24. Jan.	+ 1 88	25. Jan	+ 1,92	—	4
Alsleben, Oberpegel .	22. Jan.	+ 2,26	24. Jan.	+ 2 24	2	—
do. Unterpegel .	»	+ 1,17	»	+ 1,20	—	10
Bernburg	23. »	+ 0,69	»	+ 0,64	5	—
Kalbe, Oberpegel . . .	»	+ 1,34	»	+ 1,40	—	6
do. Unterpegel . . .	»	+ 0,04	»	+ 0,04	—	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Jan.		Fall	Wuchs		Jan.		Fall	Wuchs
Budweis . .	23.	—	—	—	Torgau . . .	24	+ 0,60	25	—
Prag	»	—	—	—	Wittenberg .	»	—	—	—
Jungbunzlau	»	—	—	—	Rosslau . . .	»	+ 0,82	—	—
Laun	»	—	—	—	Barby . . .	»	+ 1,38	—	—
Pardubitz . .	»	—	—	—	Magdeburg .	»	+ 2,68	10	—
Brandeis . .	»	—	—	—	Tangermünde	»	+ 2,72	—	—
Melnick . . .	»	—	—	—	Wittenberge	»	—	—	—
Leitmeritz . .	»	—	—	—	Dömitz Pegs.	23	+ 1,79	1	—
Aussig	24.	— 0,39	28	—	Lauenburg .	24.	—	—	—
Dresden . . .	»	1,50	35	—					

Tr-tha Eisstand. Aussig Treibeis. Dresden Treibeis. Torgau Eisgang. Rosslau Treibeis. Magdeburg Eisstand. Tangermünde Eisstand.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 24. Jan Heutige Fahrtiefe 25 Zoll österr. Mass.

Nervosität ist das Grundübel unserer Zeit, an dem nicht blos eine erschreckende Anzahl von Erwachsenen leidet, die mitten im Kampf um's Dasein stehen, sondern das sich auch schon in die Kinderstube und in die Schule eingeschlichen hat. Eine verkehrte Lebensweise trägt in vielen Fällen die Schuld an dem Ueberhandnehmen dieser modernen Krankheit, so daß das erste Erforderniß zu ihrer wirksamen Bekämpfung eine streng geregelte Diät ist. Ein Nährmittel, das mit Leichtigkeit verdaut, vollständig und restlos in den Körper aufgenommen wird und mit diesen Vorzügen den der Billigkeit vereinigt, ist das neu erfundene, aus frischer abgerahmter Kuhmilch gewonnene Eiweißpräparat, das unter dem Namen Nutrose von den Höchster Farbwerken in Höchst am Main, Fabrikanten des rühmlichst bekannten Migränin, in den Handel gebracht wird. — Nutrose ist in Probeschachteln (à 100 Gr.) zum Preise von ℳ 2.— durch die Apotheken, sowie durch alle Drogen- und Colonialwaarenhandlungen zu beziehen. (ad

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile für Halle 15, für auswärts 20 Pfg., jedes Wort im Text 3 Pfg., für auswärts 4 Pfg. — Mindestpreis einzeiliger Anzeigen 20 resp. 25 Pfg.

In dieser Abtheilung werden nur **Anzeigen mit Ueberschrift** aufgenommen. Die Hervorhebung einzelner Worte im Text ist unzulässig.

Unterricht.

Gründlichen

englischen Unterricht und Konversation ertheilt Emma Vogel, Magdeburger Straße 46

Tanzschule

Friedrichstraße 23 (eigene Unterrichtsräume). Grösstes und bildigstes Institut. Täglich können neue Schüler eintreten. Sonntagskursus 6 Mark, Wochentagskursus 9 Mark, Extrakursus 12 Mark. Einzel-Unterricht für ältere Personen. F. Wernicke, Tanzlehrer.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb der Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Amtssekretär,
welcher Krankenkasse, Buchführung, Hofgeschäfte übernehmen muß, für Rittergut, Siedemeister, verh., 175 M. mon. Gehalt 2c., Bankcaution, Geb. p. anno 300 Mk., Reisepauschale für Weinfuhren (Caution erforderl.); älteres Fräulein, sicher im Rechnen, für Expedition einer Färberei u. chem Waschanstalt. Kindergärtnerin (katholisch) II. Cl. z. 1. April nach Senzigen, Fab. kaufleute, der Portierdienste übernehmen muß, für Maschinenfabrik, Lagerverwalter für Zuckerfabrik, Gehalt mon. 125 M. u. Wohnung. Gehilfen Placirt-Institut, Leipziger Str. 23, II, C. Schröder. Bei brieflichen Anfragen 20 Pfg. in Marken erb.

Als Lagerist
suche für meine Handelsmühle und Nudelfabrik spätestens zum 15. Febr. cr. einen tüchtigen jungen Mann, der selbst mit Hand anlegen kann und die Arbeiter anzustellen versteht. Bewerber, am liebsten in der Branche bewandert, wollen ihre Offerten schriftlich einreichen. Albert Buse, Halberstadt.

Ein Feldaufseher,
verheirathet, wird zum 1. April gesucht. Zeugniß und Gehaltsansprüchen entgegensehen an Rittergut Weissandt in Anh.

Commis-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft en gros & en detail suche einen gut empfohlenen Commis, der gewandter Verkäufer sein muß. Offerten postlag. Nordhausen sub A. B. 104. (ar

Junger Mann
gesucht gegen festes Gehalt von 50 bis 75 Mark und Provisions-Antheil, der sich dem Versicherungsfach widmen will. Großer Bekanntenkreis und Zugehörigkeit zu mehreren Vereinen erforderlich. Gründliche Anleitung und Einführung ungeschickt. Zu melden früh von 10 bis 11 Uhr Glaucharer Straße 76.

Fleißiger Müller
findet Stellung als zweiter für Lohnmüllerei. Auskunft in d. Exp. d. B. [16

Soliden Zimmermann
oder Tischler sucht eine Holzhandlung bei festem Gehalt. Derselbe muß im Schreiben und Rechnen erfahren sein und alle Arbeiten, welche in sein Fach schlagen, willig ausführen. Gefl. Angebote mit genauem Lebenslauf, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen u. 142 W. an die Exped. d. Ztg.

Einen Drechslergesellen
sucht Hornymann, Drechslerei, Rathhausstraße 9.

1 verh. Hofaufseher
sucht Brau, Gr. Märkerstr. 9.

Stellmachergesellen,
jung, sucht auf dauernde Arbeit R. Bettmann, Wiedemar.

Maschinenschlosser,
tüchtigen, suche für meine 30pferdige Garrett'sche Locomobile als Heizer. Derselbe muß kleine Reparaturen selbst machen und auch Mundstücke ausschlagen können. Briefliche Meldungen sind Zeugniß-Abschriften und Lohnforderung beizufügen. Julius Barck, Dampfziegelei in Freyburg a/Unstrut.

Tüchtiger Geselle
erhält Arbeit. Helbig, Schneidermstr., Oberfarnstedt.

2 Schäfer
z. 1. Mai gef. Apel, Amt Lohra a/H.

Tüchtigen Müller,
sucht H. Kreth, Herzberg am Harz.

Kellermeister,
Fabrikvertreter 1/2., Wiegemeister 1.7. gesucht Stellenbureau, Gr. Brauhausstraße 26, II.

Jeder Stellensuchende
sende Porto-frei. 240 Stellenauswahl sendet wir. Courier, Berlin-Westend.

2 Dreschersamilien
u. verh. Kutscher, der melken kann, z. 1. 4. Amt Wormsleben b Eisleben.

Suche
sehr viel Knechte und Mägde bei hohem Gehalt. Frau Albers, Bölbergasse 4, I.

Laufbursche
per sofort gesucht, 15—16 Jahre alt, Barfüßerstraße 9 im Laden.

Conditorlehrling

Ostern gesucht. F. W. Rothnid, Bernburgerstraße 6. (r

Klempnerlehrling
sucht zu Ostern Klempnerei und Zinkgießerei von Emil Karsch, Halle a/S., Dryandenstraße 27. (r

Einen Lehrling
sucht Paul Rühlmann, Buchbinderei.

Lehrlings-Gesuch.
Für Comptoir wird per 1. April oder früher ein Lehrling aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen gesucht. Off. unter T. 188 an die Exp. d. Ztg.

Ein Sohn
rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Tapezierer und Decorateur zu werden, sucht zu Ostern eine Lehrstelle. Offerten unter D. 197 an die Exped. d. Ztg.

Bäckerlehrling sucht
Ostern Fr. Fährich, Südthürme 5.

Conditor-Lehrling
kann Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei M. Alsleben, Steinweg 34.

Ein junger Mensch,
welcher Lust hat die Schmiedeprofession gründlich zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten beim Schmiedemeister Fr. Seepeck, Kleineichstedt.

Musik-Lehrlinge
werden Ostern in meinem Institut unter günstigen Bedingungen eingestellt. B. Friedemann, Stadtmusikdirektor zu Mücheln.

Lehrlingsgesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern mit guten Schulkenntnissen, welcher Lust hat, die Bau- und Möbeltischlerei gründlich zu erlernen, kann nach Ostern unter günst. Beding. bei mir in die Lehre treten. Hermann Pause, gepr. Tischlermeister, Helbra (Mansf. Seekreis), Schenkplatz 6.

Lehrlings-Gesuch.
Suche für meine Weiß-, Brod- und Kuchenbäckerei zu Ostern einen Lehrling. Wilhelm Albrecht in Ostrau.

Bäcker-Lehrling
sucht Ostern unter günst. Bedingungen R. Steuer, Bäckermeister, Querfurt, Entenplan.

Einen Schneiderlehrling
sucht Ostern W. Heinrich, Polleben.

Einen Lehrling
sucht C. Krietsch, Bäckermstr., Frose a/H.

Gärtner-Lehrling
sucht Worch's Gärtnerei, Reideburg.

Lehrling
für ein Barbiergeschäft sucht zu Ostern Otto Bertram, Cönern a. S.

Ein Sohn
achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Fleischermstr. P. Zeitschel, Nebra a. U.

Lehrling
findet sofort oder Ostern gute Aufnahme. Otto Rothe, Glasermeister, Schkeuditz.

Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern, gesucht von C. Biol, Maler, Anhaltestr. 12.

Bäckerlehrling
sucht zu Ostern C. Heyne, Zwingerstraße 31.

Ein junger Mensch,
welcher Lust hat die Müllerei zu erlernen, kann sofort oder zu Ostern in die Lehre treten bei J. Reichmann, Rathsmühle in Hettstedt. (ad

Fleischer-Lehrling
sucht Ostern Rob. Hoffmann, Fleischermeister, Kleine Ulrichstraße 27.

Sohn
achtbarer Eltern für meine Brod-, Weiß- u. Feinbäckerei Ostern gesucht. G. Barth, Bäckerei, Forsterstr. 36.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Drogen- und Farben-Handlung suche ich per 1. April einen gesunden, kräftigen, jungen Mann, nicht unter 15 Jahren, als Lehrling. Kost und Logis im Hause. Gefl. Offerten unter 124 O. an die Exped. d. Ztg. [r

Ein Sohn
achtbarer Eltern, der etwas tüchtiges lernen will, wird Ostern in die Lehre genommen. Th. Moschan, Erste u. Feinbäckerei, Wuchererstr. und Karlstraßen-Ecke.

Weibliche.

Gesucht
1 Landwirthschafterin sof., 2 j. Mädchen zum Kochenlernen unter Leitung der Hausfrau, 1 Mädchen für ältere Dame, 4 Haus-, 3 Küchen- u. 2 Waschmädchen bei 50 Thlr. durch Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.

Suche
sofort 2 Köchinnen für Privat, Mädchen für ein eine Dame, 3 Küchenmädchen, 20 Biehmägde. Frau Herrmann, Rathhausstraße 2.

Dienstmädchen
für ff. Herrschaften in Halle, Merseburg, Leipzig, Weimar, Eisleben, Bitterfeld, sowie auf Rittergüter bei Halle finden nur beste Stellen durch Binneweis, Steinstraße 8.

Ordentliches Mädchen,
14—15 Jahre, suche für Hausarbeiten. J. G. Gagel, Nordhausen.

Aufwartung,
kräftig, nicht zu jung, am liebsten Mädchen, wird sofort gesucht. Friedrichstraße 19, III. (r

Alleinstehende
ordentliche Frau oder älteres Mädchen zur selbständigen Führung einer kleinen Gastwirthschaft per 1. oder 15. Februar gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter N. O. 50 postlag. Eisleben.

Ordentl. Mädchen
sofort. 1. Februar, 1 März u. 1. April gesucht durch Frau Schimpf, Harz 39

Junge Dame
mit Geschäftseintlage von ca. 1000 Mk. für Comptoir sofort gesucht. Hohes Salair. Offerten unter R. r. 352 an die 2. Exped. d. Ztg. erbeten.

Mädchen,
16 bis 20 Stück, für Kinder u. Hausarbeit per sofort oder 1. April gesucht. Frau Kaue, Schkeuditz, Mühlstraße 2.

Dienstmädchen,
ältere u. jüngere, Haus- und Wiesmädchen bei hohem Lohn, 2 perfekte Köchinnen, 2 perfekte Stubenmädchen, 2 ältere Kindermädch., 2 Kinderfrauen, per sofort und 1. Februar gesucht durch die Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter und Dienstboten, Halle a/S., Barfüßerstraße 16. — Stellen suchen: Aufwartungen, Wirthschafterinnen, Wäsche-, Scheuer-, Stift-, Putz-, Koch-, Arbeitsfrauen und Mädchen.

Mädchen
mit guten Büchern erhalten hier und auswärts Stelle durch Frau Domke, Schmeerstraße 4, II.

Verkäuferin
von auswärts, für Conditorei gesucht zum 1. Februar, wenn möglich in Conditorei oder Materialgeschäft gelernt. Offerten nebst Zeugniß-Abschrift und Gehalts Anspr. erbeten unter Ji. 320 an die Expedition dieser Zeitung. [r

Gesucht tüchtige Mädchen
mit guten Büchern für eine ältere Dame u. für einzelnes Ehepaar. Frau Anna Fleckinger, kl. Ulrichstr. 8, parterre. (r

3 Wirthschaftsfräulein
für ein. Herrsch., 6 perf. Köch. 180—400 Geh., 3 geb. Kinderfrl., 20—26 J. f. K. v. 5—13 J. (Musik. verl.), 3—400 Mk., 2 Kinderg. 2 Cl., 18—22 J. f. K. v. 1½—7 J., 3 bes. Kindern, 2 Kinderfr., 4 Jungf. im Schneidern u. Plätt. perf., 3 feine Stubenmädch., 20 tücht. Mädchen für Küche und Haus sucht Frau Tanger, Becherhof 9, I. Kindersrl. n. Leipzig z. 1/2.

Lernende
bei monatlicher Entschädigung sofort zu engagiren gesucht. Röthers N. Lewin, Wäsche-Fabrik, Leipzigerstraße 51.

Junge Mädchen,
welche die ff. Küche, verbunden mit Wiener Kaffeeküche, in meinem großen Restaurant 1. Ranges erlernen wollen, können sich melden. Gefl. Offerten sind niederzulegen unter 124 D. in d. Exp. d. Z.

Wirthschafterin
für einfachen kleinen Haushalt und ordentliches Mädchen sucht M. Heyer, Harz 23, II.

Mädchen,
welches nähen kann, für einzelne Leute gesucht Harz 23, II.

Hausmädchen,
brave, sauberes, wird für 15. Febr. event. später gesucht Lindenstr. 51, I.

Suche
Köchin, Landwirthschafterin, Verkäuferin aller Branchen, Stuben-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen 1. April, Wärter 1. Februar, Wärterinnen, 20 Mädchen für Küche und Haus. Empfehle Lehrtöchter für Privat-Hotel, Wirthschafterin. Feine Köchin für Privat und für die Küche, selbige war 10 Jahre in Stellung, weist nach Frau Albers, Bölbergasse 4, I. (s

Waschfrau,
saubere, sof. ges. Charlottenstr. 23, II r.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
gebildeter, intelligenter, federgewandter, sucht Beschäftigung. Einige Sprachkenntnisse. Gefl. Offerten unter Ss. 353 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kräftiger Arbeiter,
25 Jahre, sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stellung als Marktfeger oder Packer. Offerten unter G. 176 an die Expedition dieser Zeitung.

Koch-Lehrling.
Für meinen Sohn suche zu Ostern Unterkommen in Hotel als Kochschüler. Offerten erbeten unter „Ostern 1897" postlagernd Weimar. (a

Weibliche.

Gebildete Dame
sucht Stelle als Buchhalterin (Lernende) in feinem Geschäft zum 1 April oder früher. Offerten B. 195 Exped. d. Z.

Beschäftigung
sucht geübte Glanzplätterin außer dem Hause. Adr. bitte u. J. 292 an die Expedition dieser Zeitung.

Beschäftigung
sucht Frl. i. Schneidern u. Ausbessern a. d. Hause. Giebichenstein, Königsberg 2.

Arbeitsames Mädchen
vom Lande, mit guten Zeugnissen, sucht 1. oder 15. Februar Stelle Harz 39, part.

Wirthschafterin.
Für ein Fräulein, mittleren Alters, welche meinen Haushalt lange Zeit zu meiner größten Zufriedenheit geführt hat, die ich daher auf das beste empfehlen kann, suche ich anderweitig Engagement und bitte Interessenten sich unter Chiffre A. St. an Herrn Direktor Krause, Halle, Königstraße 78 zu wenden.

Suche
für zwei Hausmädchen Stellen auf dem Lande. Antritt kann sofort geschehen. E. Kupplik, Stadtdiakon, Halle, Gottesackerstraße 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970125036/fragment/page=0002

Als Wirthschafterin
sucht junge Frau Stellung, wo sie ihren 4jährigen Knaben mit haben kann. Selbige führt jetzt einem kinlen alten Herrn die Wirthschaft. Offerten unter H. 201 an die Exped. d. Ztg.

20jähriges Mädchen
mit gutem Buch von ordnungs und 17jähriges, welches nähen und kochen gelernt, sucht Stelle. Harz 23, II.

Gesunde Amme
l. Stellg. Zu erfr. Leipzigerstr. 5, H. II.

Kinderfräulein,
Kindergärtnerin, Stütze der Hausfrau, Mädchen aus bess. Familie, ältere und jüngere Mädchen vom Lande suchen Stelle d. Frau Domke, Schmeerstr. 4.

Junges Mädchen,
solid, im Kochen, Schneidern, Plätten, sowie auch in feinern weiblichen Handarbeiten geübt, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau mit Familienanschluß zum 1. April cr. Gef. Off. erbittet F. Rudolf, Löbejün. (r

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden,
groß, geräumig, Große Ulrichstraße 37 sofort zu vermiethen. Näheres Poststraße 2 im Comptoir.

Freundlicher Laden
sofort billig zu vermiethen Mittelstr. 21, I.

Eckladen
mit 2 Schaufenstern, event. auch mit Nebenladen, in bester Lage der Geiststraße, 1. Juli cr. oder früher zu vermiethen. Näh. Rhnhofstr. 10 im Atelier.

Laden,
beste Lage, für jedes Geschäft passend, Leipzigerstr. 89, billig zum 1. 4. zu vermiethen. Zu erfragen Leipzigerstr. 89.

Delitzscherstraße 4 (s
ist ein größerer Laden nebst completter Ladeneinrichtung für Delicatess-Colonialwaaren-Geschäft per 1. April zu verpachten. Näheres Langestraße 8.

Werkstelle
für Glaser, Tischler den 1/4. zu vermiethen Kl. Sandberg 18.

Ueberwölbte Werkstatt,
hell und geräumig, Gr. Brauhausstr., nahe Leipziger Straße, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli 1897 event. auch früher zu vermiethen. Näheres Leipziger Straße 87, II.

Großer Keller
und Niederlagsräume, passend für Colonialwaarengeschäft. Offerten unter C. 172 an die Exped. d. Ztg.

Rauische Str. 16. (r
Handelskeller sof. oder später zu verm.

Lagerraum,
geräumig und trocken, preiswerth zu verm. Königstr. 70, Comtoir im Hofe. (r

Wohnungen.

Hochherrschaftliche
Wohnungen zu vermiethen, auch getheilt, per 1./4. 1897 am Bahnhof und Kirchnerstraßen-Ecke, Nähe elektrischer Bahn, an freiem Platz visavis vom alten Bahnhof, 12 heizbare Zimmer und viel Zubehör. Näh. dasselbst Kirchnerstr. 20, p.

Thorstraße 12
ist die 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör event. mit Vorgarten sofort zu vermiethen. Preis 400 Mk. Näheres im Atelier Bahnhofstraße 10.

Fürstenthal 5
sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, mit großartiger Aussicht über das Saalethal, von 4 Stuben, freiem Balkon, Küche, Speisekammer, Wasserkloset im Corridor (alles mit Parquet- bezw. Linoleum-Fußboden) und Zubehör, zu 550–570 Mark 1. April zu vermiethen. (s

Robert-Franzstraße 5
ist die hochherrschaftlich eingerichtete 1. Etage zu 800 Mark, 2. Etage zu 770 Mark, 3. Etage zu 745 Mark per 1. April beziehbar, zu vermiethen. Gebrüder Müller. (s

Wohnung zu vermiethen
Leipziger Straße 82 zum 1. April. Preis 400 Mark. Carl Tornow. (r

Gr. Brauhausstr. 29
Nähe Leipzigerstr., Wohnung, 3—5 St., Küche, 2. Etage, zu vermiethen. O. Stengel, Leipzigerstraße 87, II.

Forsterstraße 38
3. halbe Etage 1./4. f. 300 Mk. z. v.

Wohnungen,
2 schöne, mit Aussicht nach der Saale, eine mit Balkon, sofort oder später zu vermiethen Mansfeldestr. 13. — Desgleichen eine am Markt, sof. od. später zu vermiethen. Alles Nähere im Restaurant Marktschloß, Markt 14.

Wettiner Straße 34,
Ecke Blumenstraße, 1. Etage zum 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. part. (r

Thurmstraße 155,
Bahnhofe, frdl. Wohnung, Vorderhaus, 2 Tr., bestehend aus 3 heizb. Zimm., K. u. Zubeh., 240 Mk., 1. April zu vermiethen. Auskunft daselbst 1 Tr. rechts.

Geiststraße 17
getheilte 3. Etage mit Balkon, drei Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1. April beziehbar. Näheres Geiststraße 52, Laden. (r

Zwingerstraße 32
sehr freundliche Wohnung, 2. Etage, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, neu renovirt, sofort oder 1. April für 290 Mark beziehbar. Näheres und Besichtigung durch den Hausmann daselbst.

Grünstraße 31
freundliche Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. Keller, 2 Treppen, Seitengeb., nach dem Garten, per 1. April zu vermiethen. (s

Gr. Steinstraße 5, II.
ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, zum 1. April beziehbar. Näheres Gr. Steinstr. 5, I.

Buchererstraße 40
Wohnung, 3 Stuben, K., K. u. Zub., Ostern zu vermiethen. (r

Leipziger Straße 86, I
3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. reichl. Zub., 550 Mk., 1. April zu vermiethen.

Hofwohnung,
2 St., 2 K., 1 K. z. 1. April für 180 Mk. zu verm. Gr. Brauhausstr. 2. (r

Kleine Steinstraße 8
Hochparterre-Wohnung, auch geeignet als Bureau, zum 1. April zu verm. Besichtigung von 10—12. Zu erfr. b. Schulze & Birner. (s

Herrschaftl. Hochparterre
für 750 Mark zu vermiethen. Näheres Marienstraße 19. S. Loewenhahl. (r

Magdeburger Str. 34, I.
Wohnung mit Balkon für 680 Mark 1. April zu vermiethen. Näh. part. I.

Schillerstraße 15
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör in ruhigem Hause zu vermiethen. (r

Herrschaftliche Wohnung,
5 Stuben, Kammer, Küche und Zub., 3. Etage, 1. April cr. zu vermiethen. Halberstädter Straße 8. (r

Gr. Ulrichstraße 37
eine Wohnung im Seitengebäude für 60 Thlr. per 1. April 897 zu vermiethen. Näh. das. oder Poststraße 2. (s

Herderstraße 2
2. Etage per 1. April 1897, 5 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Zubehör, 550 Mark. Näheres part. links. (r

Breitestraße 19
1. Etage, Seitenflügel, 5 Zimmer, Kammern und Zubehör, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres Poststraße 2. (s

Breitestraße 19, I.
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zubehör, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. Poststr. 2. (s

Wohnung 3 Treppen,
300 Mk., 3 St., K., K. u. Zub., 1. April zu verm. Zu erfr. Schweitzerstraße 18. (s

Robert Franzstraße 3,
II. Et., Hinterhaus, 2 Stub., Kammer, Küche rc. per 1. April für 70 Thlr. zu vermiethen.

Blumenstraße 8
ist die aus 8 Zimmern, großer Veranda, Garten, Bad und Zubehör bestehende herrsch. II. Etage, 1. April oder 1. Juli zu vermiethen. Preis 1300 M. Näheres 1. Etage.

½ Parfüsserstr. 9, I.
frdl. Hofw., 2 St., K., K. u. Zub. sof. zu verm. Preis 250 M. Näh. daselbst im Laden.

Bernhardystraße 1
Wohnungen von 175—300 Mk. 1. April 1897 zu vermiethen.

Pfälzerstraße 21
2 herrschaftliche Wohnungen mit Salon per sofort oder 1./4. 97 für 425 und 435 Mark zu vermiethen. (r

Ziethenstraße 11,
in einer Villa, herrsch. 1. Etage von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Garten, Terrasse, Bad zu vermiethen. (r

Magdeburgerstr. 63
halbe zweite Etage per 1. April cr. und Stallgelaß mit Landstraße, sowie Kellerrien sofort zu vermiethen. (d

Wohnung 2 Treppen,
330 Mk., 3 St., K., K. u. Zub., 1. April zu verm. Zu erfr. Schweitzerstraße 18.

Weckelstraße 4
getheilte 2 Etage, 4 heizbare Zimmer, K. und Zubehör, 1. April zu beziehen Näheres 1. Etage links.

Bernburgerstraße 20
halbe 2. Etage 1. April zu vermiethen.

Albrechtstraße 42 (s
Parterrewohnung sofort, und 1. Etage zum 1. April cr. mit Pferdestall zu vermiethen durch F. Carow, Geiststr. 5.

Sophienstraße 29 (r
Wohnung, 50 Thlr., in besserem Hause, an einzelne Leute zu vermiethen.

Buchererstraße 73
2 St., 1 K., K. u. Zub. 1./4. zu vermiethen, 310 Mark.

Bäckerstraße 8
zum 1. Febr. in der 1. Etage Wohnung zu verm., 36 Thlr. Näh. part.

Bernburger Str. 1, 1. Et.
Wohnung per 1. April, 600 Mark. Sachs, Große Ulrichstraße 57. (r

Harz 29, 1. Etage
3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 1. 4. 97 zu vermiethen. (r

Brandenburgerstr. 3
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, 1. April zu vermiethen.

Wettiner Straße 1
Wohnungen, parterre, 1. und 2. Etage, per 1./4. 97 zu vermiethen. Näheres bei F. Carow, Geiststraße 5. (s

Charlottenstraße 19
2. Etage, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Spit. u. Zub., 1. April zu verm. (r

Weckelstraße 22, I.
2 Stuben, Kammer, Küche zu verm.

Geiststraße 43
Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, event. auch Stall, sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 10 im Atelier. (s

Gütchenstraße 4
hübsche ruhige Wohn., 1 St., K., K. u. Zub., 1. April zu verm. Passend für einzelne Damen. 300 Mk.

Zinksgartenstraße 7
herrschaftliche gesunde Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näheres part.

Wegen Versetzung
eines Beamten ist eine Wohnung zu vermiethen, sofort oder 1. April, bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlafstuben, 1 Küche, 1 Speisek., 1 Mädchent., 1 gr. Keller, 1 Kohlenloch, Badeeinrichtung im Hause. Preis 400 Mark. Freimfelderstraße 4, p. (s

I. und II. Etage,
getheilt, zu 400 und 375 Mark, eine Wohnung von 1 Stube, 2 K., Küche, 195 Mk., 1. April zu beziehen Marienstraße 4, Rad Speck. (r

Kleine Wohnung,
St., K., K. u. Zub., an einzelne Leute 1./4. 97 zu vermiethen Leipziger Str. 67.

Krukenbergstraße 12.
Wohnung zu 195 M. am 1. 4. 97 zu vermiethen.

Wohnung,
Leipzigerstraße 35, II per 1.4. cr. zu vermiethen.

Dryanderstr. 27
sehr freundliche Wohnung, 305 Mark, 1. April zu beziehen. (r

Bahnhofstraße 26
ist zum 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei Gebr. Friedmann, Marienstraße 24. (r

Weckelstraße 12
freundl. Wohnung, 95 Thlr. sof. od. sp.

Steinweg 32
freundliche Wohnung, 2. Etage, Preis 320 Mk., zum 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden. (s

Breite Straße 16
2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, für 540 Mark zu vermiethen. (r

Wohnung
Große Ulrichstraße, prachtvolle Aussicht, in neuem Hause, 6 große elegante Zimmer rc., sofort oder später billig zu vermiethen. Zu erfragen Geiststraße 42, II. (s

Thomasiusstraße 45,
Nähe der Bahn, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zum 1. April 1897 zu vermiethen.

Freundliche Stube
an Handw. zu vm. Landwehrstr. 21, I.

In Görzig
freundliche Wohnung zum 1. März od. 1. April zu beziehen Karl Michaelis.

Büschdorf
bei Lauchstädt eine freundliche Wohnung an pünktlichen Miethszahler zu verm. bei Otto Kliefoth.

Cönnern
Wohnung mit Zubehör zu vermiethen. Gustav Böhme, Friedhofstraße.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 5

Junge Damen
finden hübsche Zimmer u. gute Pension, Hackebornstraße 3, II r.

Krukenbergstr. 2, part.
fein möblirtes Parterrezimmer, separ. Eingang, zu vermiethen.

2 Zimmer,
elegant möblirt, mit separaten Eingängen, sofort oder 1. Februar z. vermiethen Kl. Brauhausstraße 22, II. Auch ist das. Privatmittagstisch z. haben.

Steinweg 2,
4 Tr., frdl. möbl. Zimmer zu verm.

Hochstraße 17
möblirte Wohnung zu vermiethen.

Gut möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen Leipziger Straße 29, I. (r

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen Geiststraße 46, II. (s

Möblirtes Zimmer
für 1 oder 2 Herren zu vermiethen Marienstraße 7, 1 Tr.

Landwehrstraße 11,
2. Etg. r., möbl. St. u. Schlfst. z. vm.

Sternstraße 1,
parterre, frdl. möbl. Zimmer zu verm.

Schmeerstraße 7
fein möbl. Z. mit Kab. sof. zu verm.

Zimmer,
gut möblirt, Anhalterstraße 10.

Schlafstellen.

Kl. Brauhausstr. 12
anständige Schlafstelle offen.

Schlafstelle,
möblirte, sofort Gr. Märkerstr. 16, II.

Schlafstelle,
anständige, offen Steinweg 4.

Bahnhofstraße 23
anständ. Schlafstelle offen. M. Spies.

Schlafstelle,
anständige, vermiethet Martinsr. 21, I. l.

Freundliche Schlafstelle
zu verm. Gr. Märkerstr. 18, III.

Zwei Schlafstellen
zu vermiethen Thomasiusstr. 42, II. r

Schlafstelle,
freundliche, sof. Gr. Märkerstr. 16, II r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Gesucht
wird eine Wohnung, bestehend in 2 Stub., 2 Kammern, Küche, Boden- u. Kellerräume, sowie sonstigem Zubehör, in Trotha oder in dessen dichter Nähe. Off. mit Preis sub 140 U. in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Kleine Wohnung
von anst. alleinstehende ältere Wittwe in anständ. Hause 1. April ges. Off. unter G. g. 267 an die Exp. d. Ztg.

Wohnung,
10—12 Piecen, eventuell auch in zwei Etagen, Nähe der Bahn, zum 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter 131 L. an die Exp. dieser Zeitung. (r

Möbl. Wohnungen.

Dr. phil.,
der jährlich 8 Monate in Halle sich aufhält, sucht fein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet in seinem Hause des Neumarktviertels für den Preis von jährlich 360 Mk. (einschließlich Frühstück und Bedienung) bei monatlicher Kündigung. Offerten unter 138 S. an die Expedition dieser Zeitung. (r

Geldverkehr.

36—37000 Mark
auf mein Grundstück im Norden der Stadt bei pünktl. Zinszahlung gesucht. Näh. unter K. 205 durch die Exp. d. Ztg.

14,000 Mark
werden als alleinige Hypothek auf ein Geschäftsgrundstück mit 5 Morgen Land gesucht. Offerten unter 129 J. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

7000 Mark
werden von einem pünktlichen Zinszahler gesucht Off. Lt. 275 Exp. d. Z.

4000 Mark
zur 2. guten Hypothek hinter 9000 Mk. gesucht. Feuerwehr 2,0 0 Mark. Gefl. Offerten bitte unter P. 184 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Geld (a
jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adresse: D. E. A., Berlin 43.

Welcher edeldenkende Herr
hilft einer jungen Frau mit 6 Mk. à Monat auf pünktl. Abzahlung. Gefl. Anerb. unter B. G. 72 hauptpostlagernd erb.

Betheiligung
wird von einem tüchtigen Kaufmanne mit 20,000 Mark an einem rentablen Geschäfte oder Fabrik, wenn möglich in Halle, gesucht. Offerten unter 119 X. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Grundstücke.

Bachaus-Verkauf.
Wir gesonnen, meine Bäckerei mit Materialwaaren-, Holz- und Kohlenhandlung, und sämmtlichem Inventar, vom geringsten bis zum teuersten, bis 1. April bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Karl Busch, Schmeroda. (ar

Restaurant,
Bierpacht, zur Uebernahme 1600 Mk. erforderlich, 3 kl. flottg. Restaurants zu verpachten, 2 flottgh. Victualiengeschäfte mit 300, 600 Mk. zu übernehmen. Gasthof 9000 Thlr., Angab. 2000 Thlr., zu verkaufen. Gebäude neu. Ertrag 150 Taler., 450 Mk. feste Miethe durch A. Riger, Maurerstr. 20, II. Bei Anfragen 20 Pfg.-Marke beifügen.

Hausgrundstück,
1889 neu erbaut, Nordviertel, Nähe der elektrischen Bahn, stelle für 60,000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkunft, zum Verkauf. Vorzüglicher Mietsertrag 3220 Mark. Geehrte Reflekt. bitte ihre Adressen unter B. 171 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Gasthaus-Verkauf.
Ein in bester Lage im Reg.-Bezirk, Merseburg belegenes Landgasthaus mit Ausspann, flottgehendem Biergeschäft. Knotenpunkt zweier Eisenbahn-Verbindungen, reizende und sehr beliebte Ausflugsgegend, ist sofort mit 9 bis 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Zwischenhändler verbeten. Offerten unter G. 145 an die Expedition des Halleschen Central-Anzeigers.

Restaurant,
kleines gutgehendes, ist anderer Unternehmung halber anderweitig zu vergeben. Offerten unter L. 149 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Das beste Restaurant
der Stadt besonderer Umst. halber bei mindestens 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. C. W. Schulze, Bernburg.

Herrschaftl. Wohnhaus,
Nordviertel, 800 Mk. Mietsüberschuß, sofort zu verkaufen. Offerten unter 135 P. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zwei Landgasthöfe,
nur 1 Stunde von Cöthen entfernt, habe veränderungshalber, der eine Gasthof mit 4 und der Anderer mit 6 Mrg. best. Acker, dicht am Hause, vorzügl. Geschäft und neuerbaute Tanzsäle zu sehr günst. Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Anzahl. 8000—12000 Mk. Näheres erhelt M. Meyerstein, Cöthen.

Geschäftshaus-Verkauf.
Das Geschäftshaus der Firma B. Fiedler jr., Mühlhausen i. Thür., in bester lage seit ca. 50 Jahren Colonialwaarenhandel en gros und en detail betrieben werden ist, kommt am 15. Februar gerichtlich zum Verkauf. Das Haus mit geräumigen Ladenlagen und Kellerräumen befindet sich an bester Geschäftslage, kann mit sehr mäßiger Anzahlung erworben werden und bietet sich für einen strebsamen Kaufmann günstige Gelegenheit, ein Geschäftshaus zu machen. Kaufpreis 32,000 Mark. Nähere Auskunft ertheilen C. Blau, M. Fischer in Mühlhausen i. Thür. (ad

Kleines Stückgeschäft
mit lohnendem Erwerbszweig Gelegenheit für alleinstehende Dame, sofort mit seiner Kundschaft bei wenig Anzahlung hier zu übernehmen. Gefl. Offerten Mm. 317 Exped. d. Ztg. erbeten.

Haus-Verkauf.
Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein im Mittelpunkte der Stadt belegenes, gut verzinsliches Hausgrundstück mit Thoreinfahrt, großem Hof, Vorder- und Seitengebäude (Flächeninhalt ca. 740 Qu.-Mtr.) unter günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich für jeden Handwerker, Fuhrwerksbesitzer rc. Agenten verbeten. Gefl. Off. LI. 346 Exped. d. Z.

Wegzughalber
herrschaftliches Wohnhaus, Blumenthalstr., über 5 Proz. verz., zu verk. Off. u. 2433 R. an die Exped. d. Ztg.

Wohnhaus,
Stall und Scheune, großer Garten, ist bei 1000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen, passend für einen Händler oder Handwerker, Bahnhof im Orte, Preis Schutzberge. Zu erfragen in Kösen, Borlachstraße 37. (a

Landgasthof-Verkauf.
Gasthof mit bedeutendem Materialgeschäft, einziger im Orte, an der Straße gelegen, mit Tanzsaal, Kegelbahn, sechs Morgen Feld, Vieh und allem Mobiliar will ich, weil kinderlos bin, verkaufen. Forderung 30,000 Mark. Zur Uebernahme sind 7—8000 Mark erforderlich, kann sofort oder später geschehen. Restkaufgeld lasse hypothekarisch stehen. Alles Nähere durch Gottfr. Schilling, Naumburg a/Saale. (ar

Ein Eckhaus
in Erfurt, Hauptstraße, mittelgroß, worin 2 schöne helle Läden sind, die sich leicht vereinigen lassen, zu jedem Geschäft passend, wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter 120 Z. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar

Krankheitshalber
beabsichtige ich meine in Apolda an frequenter Lage gelegenen, sich zu jedem Geschäft eignende Hausgrundstücke unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. In einem derselben wird seit Jahren eine flottgehende Fleischerei betrieben. Offerten unter Ee 365 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Bauplätze
in beliebiger Größe Freimfeldesstraße, sowie Nähe des Güterbahnhofs und Schlachtviehhofs unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei S. Loewenhahl, Marienstraße 19. (r

Colonialwaarengeschäft
beabsichtige ich mit dem Grundstück unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Otto Pepolt in Merseburg.

Rittergut
in Niederschlesien, 2300 Morgen, ist mit vollem Inventar und reichen Vorräthen verkäuflich. Anzahlung 80,000 Mark. Anfragen sub Chiffre 137 R. an die Expedition d. Ztg. erbeten. (ar

Restaurant oder Gasthaus,
gutgehend, sucht ein tüchtiger gelernter Wirth zum 1. April oder Mai zu erpachten, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote erbitten unter Chiffre N. N. 300 postlagernd Suhl. (a

Verkäufe.

H. Blankenburg,
Inh. Ww. Blankenburg. Pianofortemagazin und Leih-Institut, Gr. Ritterstraße 16, 1. Etage, empfiehlt Pianinos in großer Auswahl unter zehnjähriger Garantie zu billigsten Preisen. (s

Qualitäts-Rauchern
empfehle ganz besonders meine unsortirte Bremer Mexico mit Habana. 10 Stück 70 Pfg., 100 Stück nur 6 Mark, 50-Kiste 3 Mark. Qualität hervorragend! Versuch lohnt! W. Schneider, Halle a. S., Cigarrenhandlung en gros, en detail, Thalamtstraße 8. (r

Guter Salonflügel
sehr billig zu verkaufen. 2 Freisänder für Papageien. Hindestr. 34. (r

Pianino,
ganzer Metallspanner, wenig gebraucht, unter Garantie zu verkaufen. Albert Hoffmann, Leipz.-Str. 56 a. Riebeckplatz.

Schellengeläute
für Einspänner billig zu verkaufen Kellnerstraße 17.

Waschmaschine
mit Rolle, für Hotels und Private passend, billig zu verkaufen. Leipzigerstraße 73, I. links. (r

Schaufenster,
13 Stück, mit Spiegelscheiben, 98 cm breit, 198 cm hoch, in beweglichem Eisenrahmen, für Cafés und Restaurants passend, sind preiswerth zu verkaufen. Gottfried Curth Nachf., Otto Hesse, Aschersleben. (ad

Weizenhülsen
abzulassen Stärkefabrik Lange Str. 12.

Große Gummi-Matratze
mit Wasserfüllung, neu, das beste für Kranke gegen Kühlegen, billig zu verkaufen Alte Promenade 1, III.

Kinderschlitten
verkauft Heinemann, Drechsler, Rathhausstraße 9.

Neuer Schlitten,
Amerikaner, zu jedem Geschäft passend, mit Langwagen, zu verk. Heinrichstr. 13.

Eleganter leichter Schlitten
4sitzig, 1- und 2spännig zu fahren, zu verkaufen Neue Promenade 6, part.

Lastschlitten
fast neu, Kufen 3 m lang, für jedes Fuhrwerk passend, sehr billig zu verkaufen Gödritz 1. A. Albert Päschel.

Kleiner Lastschlitten
zu verkaufen Alter Markt 11.

Schlitten,
Amerikaner, für jedes Geschäft passend, mit Langwagen z. verk. Heinrichstr. 13.

Schlitten
4sitzig mit Bock, gut erhalten, billig zu verkaufen Ankerstr. 7, part. (s

Ein russ. Rennschlitten
zu verkaufen, Preis 250 Mk. Axmus, Delitzscher Straße 90.

Stühle,
birkene, runder Tisch, Spiegel, Ueberzieher für 4 Mark, eine Partie Möbel-Schlösser billig zu verkaufen Thorstraße 26, III.

Schuhwerk,
getragenes, kauft man billig und gut Kl. Klausthraße 5 im Laden.

Kommode,
Tisch, Waschtollette, Divan billig zu verkaufen Schulstraße 2.

Kanonenofen
zu verkaufen Jakobstraße 44. II.

2 Pferde
(Fuchs-Wallach) stehen zum Verkauf. Theod. Linde, Führendorf b. Corbetha.

Arbeitspferd,
schw. Wallach, zu verkaufen Rosla am Kuffhäuser, Wilhelmstraße 31.

Hochtragende Kuh
zu verkaufen Leipz. Str. 27.

Neumilchende Kuh
mit Kalb steht zum Verkauf im Gute Nr. 7, Gottenz bei Gröbers.

Eine Kuh mit Kalb
steht zu verkaufen Röpzig Nr. 5.

Großes Läufer-Schwein
hat zu verk. Carl Schäfer, Ober-Schmon.

2 Dachshunde,
1½ Jahr und 5 Monate alt, gut auf Ungeziefer, verkauft billig H. Hordel, Nebra.

Pudel,
dressirt, billig zu verkaufen. Richard Gründling, Bahnhof Corbetha.

Kanarienhähne
gut schlag., p. S. Zucht, Grafenweg 4, II.

Kaufgesuche.

Unterwagen
für Jauchefaß, 3- oder 4-spännig, zu kaufen ges. Off. u. Q. 154 a. d. Exp. d. Z.

Ein Kinderschlitten,
gut erhalten, für eine Kranke zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter T. 157 durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein kleiner Pony
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter K. 50 postlagernd Hettstedt.

Geldschrank,
gebraucht, gesucht. Off. unter G. 200 an die Expedition dieser Zeitung.

Vermischtes.

Zum Heirathen
sucht ein Kaufmann, Inhaber eines Material-Geschäfts, passende Gelegenheit. Offerten unter P. 153 erb. an die Expedition dieser Zeitung.

Heiraths-Gesuch.
Gastwirth, 27 Jahre, von angenehmen Aeußeren, welcher seiner Eltern Gasthof in einer der schönsten Kreisstädte Thüringens übernommen, sucht sich mit junger Dame von 22—27 Jahren mit etwas disponiblen Vermögen zu verheirathen. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse unter 150 K. an die Exped. dieser Zeitung bis spätestens 1. Februar erb. Discretion Ehrensache.

Heirath.
Junger gebildeter Mann, 30 Jahre alt, groß, angenehmes Aeußere, Besitzer eines großen flottgehenden industriellen Geschäfts, wünscht Bekanntschaft einer jungen bürgerlich erzogenen Dame von gutem Charakter, nicht ohne Vermögen, behufs Heirath. Offerten, möglichst mit Bild, bitte unter H. K. 1600 Naumburg a. Saale postlagernd zu senden. Anonym unberücksichtigt. Agenten verb.

Heirathsuchende.
Unter strengster Verschwiegenheit vermittele Heirathen. Offerten wolle man vertrauensvoll, mit Beifügung von zwei 10 Pfg.-Marken, postlagernd Heldrungen niederlegen.

Heirathsgesuch.
Ein junges, gebildetes Mädchen mit 20,000 Mk. Vermögen sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft eines gebildeten jungen Herrn zu machen. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter B. E. postlagernd Mansfeld erbeten.

Pension.
In der Familie eines Philologen finden Ostern Schüler hiesiger Lehranstalten gute Pension bei gewissenhafter Beaufsichtigung der Schularbeiten. Preis 500 Mark. Zu erf. Exped. d. Z. [14

Privatmittagstisch,
guten, Martinsberg 7, I.

Damenmasken,
einige neue flotte, billig zu verleihen Georgstraße 3, III. rechts.

Elegante Masken
für Herren u. Damen in großer Auswahl verleiht billig Schmeerstr. 5, III.

Elegante Damenmaske
zu verleihen. Mehres Forsterstraße 1 beim Hausmann.

Schirme
reparirt und bezieht neu Schirmfabrik Große Wallstraße 5.

Zur Anfertigung
von Damen- und Kinder-Kleidern empfiehlt sich Klara Schlaricke, Rathsweidel 4.

Hündchen entlaufen,
schwarz und geld. Halsband „Haase". Wiederbringer erhält gute Belohnung. Merseburgerstraße 155, 1 Tr. (r

Ein hellfeid. Pompadour
mit Stickerei verloren gegangen. Abzugeben Lindenstraße 55, I.

Eine silberne Cylinder-Uhr
mit schw.-roth. Band u. Zahn-Med. am Sonntag Morgen von Schimmelstr. bis Magdeburger Str. verloren. Abzugeben Magdeburger Str. 51, II. links.

Silberne Cylinder-Uhr
Nr. 14,541 Sonnabend früh verloren von Kl. Brauhausstr. bis Breitestraße. Gegen Belohnung abzugeben Kl. Brauhausstraße 22, III. rechts.

Eine Wagenleiste
mit Ketten gefunden Gr. Berlin 2. (r

Ich warne
hiermit Jedermann, meinem Sohn Franz Götze auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts mehr aufkomme. Ww. Görlich, Wörmlitzerstr.

Halb.! K. n. oben b. D. Aufst. g. willig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970125036/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Das Belegen der Plätze zu dem am 27. Januar cr. Nachmittags 2 Uhr im oberen Saale des Stadtschützenhauses am Königsplatze stattfindenden Festessen zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs geschieht am Tage zuvor, Dienstag den 26. d. Mts. von 3 Uhr Nachmittags ab. Den Herren Vertretern der an dem Feste theilnehmenden Behörden ꝛc. wird die Theilnahme an der Bestimmung der Tischordnung anheimgestellt.

Später eingehende Abmeldungen und Aenderungen können nicht berücksichtigt werden.

Halle a. S., den 23. Januar 1893.

Der Fest-Ausschuß.
von Holly.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Thomas Wungel**, früher in Trotha, geboren am 21. Dezember 1849 in Bierzow, Kreis Schlidd ra, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Widerstandsleistung, Beleidigung und groben Unfugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. v. h. 1519/96 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 23. Januar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 47 Jahre, Größe: 1,65 m, Statur: mittel, Haare: dunkelblond, Stirn: flach, Bart: Schnurrbart, Augenbrauen: dunkelblond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: defekt, Kinn: oval, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch und polnisch, Kleidung: dunkles Jacket, graue Weste, graugestreifte Hose.

Der unterm 18. Januar d. J. gegen den Koppelknecht **Adam Sauer**, zuletzt in Halle a/S., erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. e. 1084/96.

Halle a/S., den 21. Januar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des 20 Jahre alten Tapezierers **Hermann Pensold** aus Berga a/E., zuletzt in Halle a/S., und Nachricht zu den Akten J. V e. 1674/96 wird ersucht.

Halle a/S., den 20. Januar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Die Bekanntmachungen vom 13. Mai 1896 und vom 9 Juli 1896 um Ermittelung des Aufenthaltsort s der Dienstmagd **Marie Schärf**, geboren am 24. Dezember 1870 zu Halle a/S., sind erledigt. V. M. I. 103/96.

Halle a/S., den 21. Januar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der Kaufmann **Heinrich August Wilhelm Ludwig** zu Halle a/S. — Inhaber der unter Nr. 525 des Firmenregisters eingetragenen Firma **W. Ludwig** — hat dem Kaufmann **Max Ludwig** für die genannte Firma Prokura ertheilt und ist dieselbe unter Nr. 588 des Proc.-Reg. eingetragen worden.

Halle a/S., den 20. Januar 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Samuel Goldstein** von hier wird heute am **31. Dezember 1896 Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Gustav Stemmer** zu Glogau wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **27. März 1897** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 21. Januar 1897 Vorm. 9 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 8. April 1897 Vorm. 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, im Schöffengerichtssitzungssaale, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **27. März 1897** Anzeige zu machen.

Glogau, den 31. Dez. 1896. (ar

Königliches Amtsgericht, Abthlg. IV.

Bei der Güterabfertigungsstelle hierselbst werden am **Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs Frachtgüter** nur bis 12 Uhr Mittag angenommen und ausgeliefert; die Diensträume sind nur bis zu diesem Zeitpunkt für das Publikum geöffnet. Der Dienst in der **Eilgutabfertigungsstelle** unterliegt dieser Beschränkung nicht.

Halle, den 23. Januar 1897.

Der Vorstand (r

der Kgl. Eisenbahn-Verkehrsinspektion.

Holz-Verkauf

im Herzogl. Forstrevier Bockerode.

Mittwoch den 27. Januar cr. sollen im **Grunneberg'schen Gasthof** zu **Bockerode** von früh 10 Uhr an die im Schlage Berting eingeschlagenen Hölzer bei 25 % Anzahlung meistbietend verkauft werden:

Nutzholz: 22 Stück Weißbuchen, bis 8 m lang, bis 39 cm stark; 50 Stück Rüstern, bis 14 m lang, bis 55 cm stark; 16 Stück Eichen, bis 13 m lang, bis 45 cm stark; 16 eichen Stangen; 10 espen Stangen; 11 rüstern Stangen; 3 Karrenbäume, 28 Wagenlissen.

Brennholz in Rmtrn.: Weißbuchen: 12 Scheit, 11 Knüppel; Rüstern: 60 Scheit, 33 Knüppel; Eichen: 12 Scheit, 18 Knüppel; Ahorn: 14 Scheit, 9 Knüppel; Espen: 30 Knüppel; Weiden: 4 Anbruch; Melirt: 960 Reis.

Bockerode, 18. Januar 1897.

Der Oberförster **Thiele.**

Nutzholz-Verkauf

im Herzogl. Forstrevier Cobbelsdorf.

Donnerstag den 28. Januar 1897

von Morgens 10 Uhr ab sollen im Feuningsdorfschen Gasthofe in Senst nachstehende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden. Käufer haben 25% der Kaufsumme im Termine anzuzahlen

Altholzschlag, Stutz; Jagen 28.

528 Stück Kiefern-Nutzenden bis 52 cm mittl. Durchmesser und bis 23 m Länge mit 527,50 fm.

Cobbelsdorf, 12. Januar 1897.

Herzogliche Revierverwaltung.
M. Bley.

Große Holz-Auktion

im Forstrevier Fleischerwerder.

Donnerstag, den 28. Januar d. Js.,

von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Forsthause bezw. Schlage Fleischerwerder

55 Eichennutzstücke mit 63,01 fm,
35 Eichenknüppeln in rm,
9 Eichenknüppel,
60 Eichenstock,
72 Eichenreisig III. Klasse,
48 Rüstennutzstücke mit 14,62 fm,
7 Rüstenkloben in rm,
13 Rüstenknüppel,
36 Rüstenreisig III. Klasse und
2 Lindennutzstücke mit 0,21 fm

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Beginn der Auktion mit dem Nutzholz im Schlage.

Wittenberg 18. Januar 1897.

Der Magistrat. Dr. Schirmer.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Aus dem Herzoglichen Forstrevier Steckby werden **Donnerstag den 28. Januar** von früh 10 Uhr ab im Köppe'schen Gasthofe hierselbst zum meistbietenden Verkauf gestellt:

Schutzbezirk Steckby I.

Schlag Kahlehau: 13 Eichen bis 18 m l., bis 122 cm stark, mit 84 Festmeter, 34 Eichen bis 12 m l., bis 98 cm st., 5 Nutzscheit I, 23 dergl. II; Eichen: 8 Stück bis 9 m l., bis 43 cm stark; Rüstern: 70 Stück bis 13 m lang, bis 52 cm st.; Feldahorn: 4 Stück bis 8 m l., bis 36 cm st.; Obstbaum: 6 Stück bis 5 m l., bis 46 cm st. Zu Rmtr.: Eichen: 39 Scheit, 26 Knorrholz, 31 Anbruch I, 50 dergl. II, 38 Knüppel, 114 Stockholz; Eichen: 4 Scheit, 1 Knüppel; Rüstern: 54 Scheit, 47 Knüppel, 83 Reisknüppel; Ahorn: 7 Scheit, 15 Knüppel; Haseln: 24 Reisknüppel; 300 div. Reis. Totalität Jagen 15, 17 und 19: 6 Eichen bis 5 m l., bis 129 cm st. Zu Rmtr.: Eichen: 11 Scheit, 18 Anbruch I, 27 dergl. II, 1 Knüppel, 29 Stockholz, 35 Reis. Rüstern: 2 Knüppel.

Steckby, 20. Januar 1897.

Der Oberförster **Kaaß.**

Schwarz-Pappeln-Verkauf.

Donnerstag den 4. Februar von Vorm. 10 Uhr ab

sollen beim Dorfe **Böseiwig** bei **Trebitz** (Elbe), ½ Stunde von Bahnstation Trebitz (Elbe), circa

50 Stück Pappeln-Nutzenden mit ca. 200 fm Inhalt und von ausgezeichneter Beschaffenheit

öffentlich meistbietend unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Gleichzeitig kommen circa 100 Lagerstücke, Abschnitte und circa 150 Mtr. Pappeln-Rollholz, für Mühlenbauer und Pantinenmacher geeignet, zum Verkauf.

Der Gemeinde-Vorstand. (r

Das auf der vom Publikum gern besuchten **Rabeninsel** bei Halle a/S. belegene Sommerlokal

Inselschlösschen

beabsichtigen wir unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen.

Böllberg. **Geschwister Kuhblank.**

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Herzoglichen Forstrevier Kühnau.

Freitag den 29. Januar cr. von Morgens 10 Uhr ab werden im Gasthofe „zum Prinzen von Anhalt" in Kleinkühnau bei 25% Anzahlung die nachverzeichneten im Schutzbezirke Mosigkau eingeschlagenen Hölzer zum meistbietenden Verkauf gestellt.

I. Im Birkenhau unmittelbar an der Dessau-Ackener Straße.

a) Nutzholz. Eichen: 230 Stück = 0,83 fm; 4 Birken = 1,46 fm; 7 Ellern = 2,74 fm und 36 rm 2 m lange Ellern-Nutzknüppel.

b) Brennholz in Rmtrn. Eichen: 1 Anbruch, 18 Knüppel, 19 Reis; Birken: 13 Knüppel, 19 Reis; Ellern: 38 Knüppel, 14 Reisknüppel.

II. An der Kiefernschonung längs der Dessau-Ackener Straße. Eichen: 1 Stück = 0,39 fm und 9 Stück runde Speichen; in Rmtr.: 1 Anbruch, 8 Knüppel, 14 Reis. Scharlacheichen in Rmtr.: 5 Anbruch, 4 Knüppel, 14 Reis.

III. Im Thorhau am Thorhause an der Dessau-Ackener Straße in 2 Parzellen. Kiefern: 190 Stück bis 22 m, 58 cm — 180 fm, 2 Lattbäume; in Rmtr.: 6 Knüppel 3 m lang, 22 dergl. 2 m lang, 24 dergl. 1 m lang und 146 Reis.

Großkühnau, 21. Januar 1897.

Der Oberförster **Blume.**

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Im Herzoglichen Forstrevier Mosigkau Haide bei Dessau soll

Dienstag den 9. Februar

im Gasthause zu Tornau bei Nagahn von Morgens 10 Uhr ab bei 25 % Anzahlung aus dem Schutzbezirk Lingenau im Jahresschlage und Tot. „Pechhüttenhau" meistbietend verkauft werden:

Samenkiefern: 8 St. bis 20 m L., bis 80 cm m. D. = 21 fm; Kiefern: 621 St. bis 23 m bis 55 cm = 446 fm, in Rmtr. 9 Nutzscheit 2 S., 30 Scheit 1. S., 35 Anbruch 1. S., 180 dergl. 2 S., zum Theil recht glatt.

Die Nutzhölzer enthalten meist fein-jährige Hölzer und zum Theil sehr glatte Stschlerhölzer. Der Schneewind, wenn erforderlich, 3 Tage vor der Auction von den Hölzern entfernt sein.

Haideburg, den 23. Jan. 1897.

Der Oberförster Krüger. (ar

Gerichtlicher-Verkauf.

Die zur **Konkursmasse** des Kaufmanns **Siegfr. Weiß** — Fa. H. A. Scheidelwitz Nachfl. — in Halle a/S. gehörigen **Drogen- und Farbenwaaren nebst Inventar** im Taxwerthe von zusammen **3562,16 Mk.**, will ich im **Ganzen freihändig** verkaufen und ersuche Reflektanten, Gebote bis **12. Februar cr.** schriftlich bei mir einzureichen.

Ich bemerke, daß ich auch das zur Masse gehörige, in **vorzüglicher Geschäftslage** belegene **Eckgrundstück Geiststr. 64**, in welchem das Geschäft bisher betrieben ist, **billig** verkaufe, eventl. auch die Geschäftslokalitäten vermiethe.

Otto Knoche,
Halle a/S., Konkursverwalter.

Fleischerei.

Wegen Todesfall ist ein gutgehendes **Wurst- und Fleischwaarengeschäft** sofort anderweit zu verpachten oder zu verkaufen. Auskunft ertheilt gegen Rückporto **Ad. Krempler,** Allstedt S.-W.

58-60,000 Mk.

1. Hypothek zum 1./4. 97 gesucht. Werthtaxe ca. 100 000 Mark.

Offerten sub 139 T. an die Expedition dieser Zeitung. (r

Steinweg 28 (Kronen-Apotheke).

Die bisher von Herrn Generalarzt Dr. Thalwitzer benutzte sehr freundl. **hochherrsch. Wohn.**, 5 heizb. Zim., Erker, Gas, Linol., Dopp.-Fenster, altd. Oef., Wasserl., Badestube u. Zub. ist fortzugsh. 1/4. od. fr. z. verm. Näh. i. d. Apotheke.

Steinweg 28 (Kronen-Apotheke).

sehr freundliche, kleine herrschaftliche **Wohnung** mit Erker per 1./4. oder früher zu **vermiethen.** (s

Kostenfreie

Stellenvermittelung vom Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Jede Woche erscheinen 2 Listen mit 500 offenen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.

Geschäftsstelle: (s

Halle a/S., Rannischestrasse 23.

Stellenlisten können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Gelegenheitsdichter

für **sofort gesucht.** Gefl. Adressen erbitte unter F. f. 366 in der 2. Expedition dieser Zeitung niederzulegen

Gute Möbeltischler gesucht
Wuchererstr. 30. (r

Mechaniker-Gehilfen

sucht **Franz Hugershoff,**
Leipzig, Albertstraße 28. (ad

Grosser Eckladen,

beste Geschäftslage, 2 Schaufenster, ist per sofort oder 1. April zu vermiethen.

Leopold Meyer, Leipziger Straße 15.

Wir suchen für **Halle a. S.** einen tüchtigen, branchekundigen und bei der **Kundschaft** gut eingeführten

Vertreter

gegen hohe Provision. Es können jedoch nur solche Persönlichkeiten Berücksichtigung finden, welche bisher bei **durchaus solventer Kundschaft** mit **Erfolg** thätig waren und diese Erfolge **thatsächlich nachweisen** können.

Scharnke & Co., Cigarrenfabriken,
Striegau in Schlesien.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung per sofort in einem feinen Haushalt als Stütze, wo sie sich im Kochen und in der Wirthschaft noch vervollkommnen kann. Gehalt wird nicht verlangt, womöglich aber Familienanschluß.

Offerten an die Exped. d. Ztg. unter 141 V.

Bekanntmachung.

Junge Leute, welche gesonnen sind, im Herbst d. J. als **Zweijährig-Freiwillige** bei dem unterzeichneten Bataillon einzutreten, wollen den Meldeschein zum freiwilligen Eintritt bis spätestens zum 31. März d. Js. an das Bataillon einsenden.

Bedingung: Gesunder, kräftiger Körperbau, gute Schulbildung, Größe nicht unter 1,58 m

Colmar i/E., im Januar 1897.

Commando des Magdeburgischen Jäger-Bataillons Nr. 4. (ar

Junger Kaufmann,

welcher seine Lehrzeit in einem Engros-Geschäft beendet hat, **sucht** unter bescheid. Anspr. **Stellung.** Ausbild. bestand in einf. u. dopp. Buchführung, kl. Correspondenz und Stenographie. Gefl. Offerten erbeten unter **F. 199** an die Exped. d. Z.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Materialwaaren-, Wein- u. Spirituosen-Geschäft** suche ich für Ostern einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen.

Otto Thieme, Halle a. S.,
Geiststraße 11. (r

Für meine **Drogen-, Farben-** und **Parfümerie-Handlung** suche

einen Lehrling.

G. Osswald, Geiststraße 34.

Für das **Contor** unseres

Destillations- u. Weingeschäftes

suchen wir einen

Lehrling.

Schulze & Birner, Rathhausstr. (s

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Lack-, Farben- und Drogen-Geschäft en gros suche** per **1. April cr.** einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.

H. C. Krüger.

Tafel- und Kochäpfel

verk. zu ermäßigten Preisen **Mittelstr. 4.**

Schellfisch, Dorsch, frische Stinte, ger. Aale, Sprotten, Neunaugen, Aalbricken, Bismarck-, Delikatess- und Bratheringe bei **Herm. Lincke,** Alter Markt Nr. 31. (r

Frisch geschossene große Waldhasen, junges Reh- und Damwild, Wildschweine, Birkwild, Schnee- und Haselhühner, wilde Enten, gemästete Ung. Puten, Capaunen und Poulets empfiehlt **zu billigen Preisen** (s

C. Keller's Wild- u. Geflügel-Geschäft,
Anhalter Str. 14 u. Wochenmarktstand.

Kalbsbraten

von Milchmastkälbern, fettette, à Pfd. 40—50 ₰, Frisch Schweine-Schinken, à Pfund 65 ₰, franko empfiehlt

David Gliwenka,
Neu-Wednoth bei Kallwen. Ostpr.

Feine frische Niedernuger Tafelbutter von frischmilchenden Kühen verlende ich täglich frisch in Postkübeln von 8 Pfd. Inhalt frei ins Haus gegen Nachnahme v. 7 ℳ 50 ₰. **Fr. Gricksch, Karlsdorff** bei Seckenburg, Ostpr.

Brennkartoffeln,

größerer Posten, sucht unter Preisangabe p. Einsendung einer 10 Pfd.-Probe. **Brennerei Osmünde,** Stat. Gröbers. (s

Zahnschmerzen.

Bestbewährtes Mittel in allen Fällen, à Fl. 60 Pf., zu haben bei **R. Richter,** Barfüßerstr. 12, Barbierl., **Fr. Rammelt,** Königstr. 23, Barbierl.

Prima junge Italiener Zuchthühner, beste Legehühner der Welt, offerirt **F. Karbaum,**
Halle a/S., Domplatz 2.
Fernsprecher 544.

Kaufmännischer Verein.

Heute, den 25. Januar, Abends 8 Uhr
in den **„Kaisersäalen"**

Grosses Monstre-Concert,

ausgeführt von den vereinigten Kapellen des **Magdeb. Füs.-Regiments. Nr. 36** und des **Hallenschen Stadt- und Theater-Orchesters** unter Leitung der Herren Musikdir. **O. Wiegert** und **M. Friedemann.**

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S. Brüderstr.** Telephon No. 151

Fernsprecher 151 Stunnterbrochen von 8—8 geöffnet.

Zu **Naumburg a. S.** ist **Villa** mit Garten, in bester Lage, unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Offerten unter N. O. 482 an **Rud. Mosse,** Magdeburg. (ad

25,000 Mark

auszuleihen, ganz oder getheilt event. auch auf nur gute 2. Hypoth. Offerten unter J. f. 963 an **Rudolf Mosse,** Halle a. S. (s

Solider **Kaufmann,** Anfang dreißiger, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, für eine mittlere **Brauerei baldigst gesucht.**

Offerten solcher Herren, die auf **dauernde Stellung** reflectiren, werden mit detaillirten Angaben und Gehaltsansprüchen erbeten sub R. M. 23 an **R. Mosse,** Magdeburg.

Wir suchen einen

Vertreter,

der gut fundirt und bei gewährtem größeren Credit in der Lage ist, unsere Consum-Artikel in einem größeren Bezirk für eigene Rechnung zu vertreiben. Bei den Colonialwaaren-Händlern gut eingeführte Herren erhalten den Vorzug. Offerten sub J. F. 878 an **R. Mosse,** Frankfurt a/M. (ad

Sohn achtbarer Eltern

mit den nöthigen Schulkenntnissen findet in meiner **Groß-Destillation** und **Weinhandlung Stellung** als **Lehrling.**

G. G. Nicolai, Halle a. S.

Zum Zuckerfach u. Transportwesen erfahrener und durchaus tüchtiger

Ingenieur

wird zum Eintritt per 1. April oder früher **gesucht.** Gefällige Bewerber belieben Mittheilungen über bisherige Thätigkeit sowie über Gehaltsansprüche einzureichen an **R. Fölsche,** Civilingenieur, Halle a. S.

Vertrauens-Stellung.

Ein in allen Beziehungen der doppelten Buchführung mächtiger, nicht zu junger **Buchhalter** wird für größeres **Holzgeschäft** der Provinz Sachsen per sofort oder 1./4. cr. **gesucht.** Gefl. Offerten unter Chiffre F. s. 54491 an **Rud. Mosse,** Halle a. S. erbeten. (s

Erfahrener Häuserverwalter,

(Kaufmann) beabsichtigt noch einige **Grundstücke** in Verwaltung zu nehmen. Off. unter G. a. 970 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S. (s

Lehrling

gegen **monatl. Vergütung** zu **Ostern** sucht

E. Motzkus, Gr. Ulrichstr. 57,
Kgl. bayr. Hofphotograph. (s

Kleines Mädchen von außerhalb, welches die hiesige Schule besuchen will **findet liebevolle Aufnahme** und **Pension** gegen mäßige Vergütung. Offerten unter L. s. 868 befördert **Rud. Mosse,** Halle a. S. (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970125036/fragment/page=0004

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 24. bis 25. Januar.

Stadt Hamburg. Major von Gosler a. Berlin, Major a. D. B. Lüttich u. Frau a. Mönchspfiffel, Amtsrath Gerber a. Schwemsal, Geh. Ober-Bergrath Leuscher u. Frau a. Eisleben, Gutsbesitzer M. von Eube-Werpel a. Alt-Werpel, Rittergutsbesitzer Albert Felligebel a. Potlotzk, Frau Fabrikbesitzer Klasse u. Töchter, Fabrikbesitzer A. Kayser u. Frau und Graf Dohna a. Brnt, Referendar Fr. Schulze a. Magdeburg, Student Karl Keri a. Leipzig, Assessor Knoblauch a. Berlin, Emil. Freiw. a. Wittenberg. Kaufleute: Seidel u. Frau a. Berlin, Fr. von Berg a. Lüneburg, Herm. Mühle a. Dresden, Guido Erbie a. Lüdenscheid, C. P. Schaefer a. Hannover, Alexander Königstein a. Wien, Alfred Kermes a. Heinichen. Heyser u. Albert Meyerstein a. Hannover, Otto Meyer a. Paris, Ed. Becker a. Chemnitz, Tietgen a. Düsseldorf, R. Mayer aus Mannheim, Heinrich Glück aus Erkelenz, M. Bergmann aus Chemnitz, Arnold Kals, Gall, Max Zinn, Max Mayer, Julius Cohn, Klopper, Bießner, W. Rummel, S. Weißbrecher, Arthur Israel, Ewald Schultze, Erdmann Hauk, C. Brandes, Wolffsohn, Paul Samler, E. Schartner, Otto Drösler, Hugo Eisner u. Michelsohn a. Berlin, Kästner a. Annaberg, Joh. Keppler u. Ed Becker a. Chemnitz, Kraft u. L. Hacker a. Hamburg, F. Weitzel a. Magdeburg, Max Than a. Bremen, Arth. Schubmann a. Stuttgart, Paul Kloth, Rich. Lange, Otto Schindler a. Plauen i. V., Beckmann a. Bauman, S. Herz a. London, S. Heller a. Brag, Weber a. Leipzig, Karl Loth a. Braunschweig, Bruno Schnauder a. Riesa, Oscar Raue a. Pforzheim, Herm. Adler a. Frankfurt a. M., Lütgen a. Bremen, Ad. König a. Magdeburg, Ludwig Fr. Fischer a. München, Cahn a. Aachen.

Grand-Hotel Bode. Se. Durchlaucht der Fürst und Ihre Durchlaucht die Fürstin zu Schwarzburg-Rudolstadt mit Gefolge und Dienerschaft a. Rudolstadt, Hofdame Fräulein von Gerber, Dienstthuender Kammerherr, Major u. Flügeladjutant von Priem und Kammerherr Geheimrath von Holleben a. Rudolstadt. Rittergutsbesitzer: Graf von der Schulenburg a. Berlin, Staudinger a. Mecklenburg, Baron von Rathlufius a. Hundisburg, Fr. Lüttich mit Frau u. Frl. Töchtern a. Esperstedt, Schröder mit Frau u. Frl. Tochter a. Ehdorf, Kriegsheim a. Grüningen u. Oberländer a. Wiederau. Geh. Regierungsrath H. Lutze a. Berlin. Fabrikbesitzer Otto Beermann mit Frau aus Frankfurt a/M. Königl. Amtsrath Zimmermann mit Frau u. Frl. Tochter nebst Bedienung a. Salzmünde. Frau Amtsräthin Hühne mit Frl. Tochter a. Schackenthal. Frau Amtsräthin Hubbe mit Frln. Töchtern a. Kalenmark. Frau Rittergutsbesitzer Rochlitzer mit Frl. Tochter a. Schafsee. Oberamtmann Gebr. Weidezahl a. Alberstedt. Landwirth Baron von Schneider a. Berlin. Lieut. Bothe, Landwirth S. Bothe u. Private Frl. Bothe aus Brandorothe. Lieutenant Tiehe a. Lindenhof. Professor Schaver a. Hannover. Concertsänger Eugen Hilbach mit Frau a. Berlin. Brauereidirektor Bock a. Würzburg. Salinendirektor Rudolph a. Salzungen. Verlagsbuchhändler Karl Engelhorn a. Stuttgart. Landwirth Heinrich Andreae a. Frankfurt a/M. Bloch mit Frau a. Straßburg. Fabrikdirektor E. Haase a. Zeitz. Pianist Karl Harenberg a. Charlottenburg. Ingenieur J. Eimbeck a. Hagen i. W. Direktor E. Bischer a. Rottweil, stud. med. Müller a. Leipzig. Gerichtsassessor Roth a. Merseburg. Landwirth Wagner aus Armesdorf. Prakt. Arzt Dr. Hermann Neustädt aus Karlsbad. Referendar Berting aus Eisterwerda. Fabrikant Fr. Herz aus Ockenheim. Kaufleute: Alfred Pick u. Norlin a. Hamburg, Paul Schamm a. Annaberg, Anders a. Roßwein, Oskar Mäurer a. Königstein, Michel Frank a. Moskau, S. Meyersberg a. Erfurt, Ernst Koch a. Bautzen, Oskar Schnelle a. Pößneck, Emil Frank a. Frankfurt a. M., Kondor a. Budapest, Heßlein a. Gamberg, Paul Nathan a. Berlin, Karl Mankeuffel a. Frankfurt a. M., Elle a. Berlin, Quadry a. Grevenbroich.

Haarwuchs!

Nach langen Versuchen übergebe ich der Oeffentlichkeit meinen

Balsam zur **Beförderung des Haarwuchses, D. R. S. M. Nr. 5931.**

Aus exotischen Pflanzen dargestellt, bringt derselbe seit Jahren geschwundenes Haar wieder hervor, befördert bei schwachem Haar das Wachsthum, beseitigt Ausfallen und Krankheiten des Haares und Schuppenbildung schon nach kurzem Gebrauch.

Das Präparat ist wohlriechend, reinlich und angenehm in der Anwendung, erfrischend für die Kopfhaut und von wohlthätiger Einwirkung auf die Nerven, so daß nervöse Kopfschmerzen meist bald schwinden.

Zahlreiche Atteste über günstige Erfolge liegen vor. Preis pro Fl. 5 ℳ **Wilh. Weber,** Besitzer des Centralhotels, Halle a. S.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE A/S. — Schmeerstrasse 20 —

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 8—8 Abends geöffnet.

Größeres Gartengrundstück in Halle a/S., ungefähr 2000 □Mtr. in guter Lage, nahe der Alten Promenade u. Geiststr., passend für gr. Geschäftsbetrieb, Vereinshaus, Restauration 2c. 2c. (kann auch noch durch Ankauf von 2 alten Häusern erweitert werden), ist zu verk. Off. u. A. A. 539 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Pappel-Verkauf.

Am **Donnerstag den 4. Februar cr., Vormittags 11 Uhr** sollen an der **Halle-Leipziger Chaussee** km 19,1—19,5+50 bei der **Provinzial-Irren-Anstalt zu Alt-Scherbitz** 22 Stück zum größten Theil gesunde **kanadische Pappeln** auf dem Stamme öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung **verkauft** werden.

Die Bedingungen werden in dem Verkaufstermin bekannt gemacht werden.

Halle a/S., den 20. Jan. 1897.

Der Landes-Bauinspektor Goeslinghoff. (s

Existenz.

Drei mittelgroße, gut verzinsliche Wohnhäuser (darunter ein Eckhaus) in Halle, mit gutgehenden gewerblichen Anlagen unter günstigen Bedingungen umzugshalber zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter F. D. 5652 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. (s

Fleischerei-Verkauf

in einer Stadt (Sachsen Weimar), flottes Geschäft, Preis 16,000 Mk., Anzahlung 4000 Mark. Off. unter F. J. 5688 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (ad

Bäckerei-Verkauf

in Stadt, mit Laden, schönes Geschäft mit Inventar, Preis 20,000 Mark, mit 4—5000 Mk. Anzahlung, 3—400 Mk. Miethe extra. Off. unter F. K. 5689 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle. a S.

Eine

Anilinfarbenfabrik

sucht für den hiesigen Platz und Umgegend einen tüchtigen

Vertreter.

Anerbieten u. H. 6184 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Berlin.

Von jungem, tüchtigen Fachmann wird besserer Gasthof oder kleines Hotel zu pachten **gesucht,** eventuell Kauf nicht ausgeschlossen. Off. erb. unter F. L. 5695 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. (s

Restaurant

in einer Stadt von 21,000 Einwohnern in Thüringen, ff. eingerichtet, Preis 27,000 Mark, bei 7000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** Off. u. F. H. 5687 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Von einer älteren gutfundirten Versicherungs-Actien-Gesellschaft werden sofort für ihre Unfall- und Haftpflicht-Branche mit sehr concurrenzfähigen Einrichtungen einige tüchtige Inspectoren bei hohem Gehalt und Reisespesen dauernd zu engagiren gesucht.

Solche Herren, die mit den Verhältnissen in der Provinz Sachsen und in Anhalt vertraut sind, oder in diesen Branchen schon mit Erfolg gearbeitet haben, werden bevorzugt. Strengste Discretion wird zugesichert. Gef. Off. unter **V. 6192 b an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., in Hannover erbeten.** (ad

Wer

Vertretungen

sucht, beliebe Offerten unter Q. 6227 b an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Frankfurt a/M., einzur.

Ein jüngerer **Steiger** findet in einem Braunkohlenwerke sofort **Stellung.** Kenntniß vom Briketfache erwünscht. Off. u. L. T. an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Altenburg S.-A.

Lehrling

für das Contor unseres Fabrikgeschäftes, mit guter Schulbildung, gegen monatliche Vergütung **sucht Stumpf & Jonack,** Gr. Ulrichstraße 54.

Schurigs

Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene

Methode Berlitz.

Englisch, Französisch.

Nationale Lehrkräfte.

Prospecte gratis und franco.

Sternstr. 8.

Der hochverehrten Kundschaft von Halle a/S. und Umgegend erlaubt sich Unterzeichneter anzuzeigen, daß derselbe mit heutigem Tage die **Schmiede** seines Vaters übernommen hat und zur Zufriedenheit seiner hochverehrten Kundschaft weiterführen wird. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet Hochachtungsvoll **Franz Wohlfeil,** Schmiedemeister, Magdeburger Str. 23.

Abbruch

Große Ulrichstraße Nr. 9

sind zu verkaufen: **Thüren, Fenster, Bretter, Koch- und Füllöfen, Kochmaschine, Gruße, Fensterladen, Garnitur-Verschlüsse, 3 Laden-Vorbaue, Ausgüsse, Treppen, Latten, Nutz- und Brennholz, Dachfenster, Mauersteine, eiserne Träger, Dachrinnen u. v. a.** (r

Mehrere Paare elegante (bereits gehr.) **Schlittenglocken** (abgestimmte Goslar-Glockengeläute und Schellenbänme mit farbigen Roßschweifen) ev. auch einzeln billig zu verkaufen. Offerten unter **R. I. 54488 an Rud. Mosse,** Halle. (s

Billige Gänsefedern

1 Pfund nur 1 Mk. 20 Pfg.

Vollkommen ganz neue graue Gänsefedern, mit der Hand **geschlissen** 1 Pfund nur 1 ℳ 20 ₰ und dieselben in besserer Qualität 1 Pfund nur 1 ℳ 40 ₰, versendet in Probe-Postcolli mit 10 Pfd gegen Nachnahme **J. Krasa,** Bettfedernhandlung in **Prag** 620-I (Böhmen 7). Umtausch gestattet. (ad

Ein **kleinerer feuer- und diebesicherer Geldschrank** billig zu **verkaufen Wuchererstr. 62, p.** (s

Ein paar hohe, fast neue, echt juchtene **Wasserstiefeln** und ein paar noch gute **Lanafiefeln,** Fußlänge 28 cm, **2 Kinderstiefeln** dazu verkauft sehr billig. **Wuchererstr. 30,** H. p. Eing. Thorm.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013

Engel-Apotheke

empfiehlt (d

Himbeersaft

(eigener Pressung).

Särge in allen Größen hält stets auf Lager und empfiehlt bei vorkommenden Todesfällen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. **Damm,** Tischlermeister, **Wuchererstr. 30.**

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,** sowie durch jede Buchhandlung. (ad

Ferken,

große engl. Rasse, verkauft (ad

Rittergut Queis.

H. Rick

Große Ulrichstraße 39.

Lebendfr. Flußhechte (in Commission) à Pfd. nur **50 ₰, Hafffander** à Pfund 60 ₰, **Karpfen** à Pfund 60 ₰, **Schellfische, Lengfisch, Cabliau, Schollen** 2c.

Von jetzt ab stets vorräthig der beliebte richtige **Westfälische Bauern-Pumpernickel,** à Pfund im Ausschnitt 20 ₰; ferner die zu Thee und Kaffee gern genommenen **Göttinger Butter-Zwiebäcke.**

Führe die zu Gesellschaften erforderlichen **Knackmandeln, Traubenrosinen,** sowie sonstigen **Delicatessen und Conserven** nur in allerbester Waare.

Delikatess-Süße und Russischer Salat, à Pfund 60 ₰

Messina- und Valencia-Apfelsinen und Citronen in großer Auswahl, à Dutzend von 50 ₰ an. **Schöne amerikanische Aepfel.** (r

Kaffee-Tee

Ein nahrhaftes, erfrischendes und leicht verdauliches Getränk, im Gegensatze zu Kaffee und Thee, welche oft nachtheilige Wirkungen hinterlassen und keinen Nährstoff enthalten.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Mittag 1½ Uhr entschlief in Folge eines Schlaganfalls nach kurzem Krankenlager der

Landschaftsmaler

Herr Robert Wahl.

Diese Trauernachricht seinen vielen Freunden und Bekannten.

Halle a/S., 25. Januar 1897.

Familie Schulze.

Heute früh starb nach nur zweitägigem Krankenlager mein herzensguter braver Mann, Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel, der **Brauerei-Inspektor**

Friedr. Wilh. Stephan.

Diese Mittheilung statt besonderer Meldung seinen Freunden und Bekannten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am **Mittwoch 11½** Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am Sonnabend den 23. ds. Mts. Nachmittags 4½ Uhr starb nach kurzem, aber schweren Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn und Schwager, der Bürstenmacher

Heinrich Gattersleben,

im Alter von 44 Jahren.

Halle a/S., den 25. Januar 1897.

Klara Gattersleben geb. **Seifert** nebst Kindern.

Bürstenmachermeister **Bruno Seifert** nebst Familie.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 2½ Uhr von der Königlichen Klinik aus statt.

Für die mir beim Hinscheiden meines geliebten Mannes in so reichem Maasse bewiesene herzliche Theilnahme sage ich hierdurch meinen innigsten Dank.

Halle a/S., 23. Januar 1897.

Ida Kauffeldt geb. **Geigenmüller.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbniß unseres unvergeßlichen Entschlafenen sagen wir allen Betheiligten unsern aufrichtigsten Dank, insbesondere den Vereinskameraden vom Verein ehemaliger 27er, welche so zahlreich den Verstorbenen zur letzten Ruhe geleiteten, sowohl für die erhebende Trauermusik, als auch den schönen Kranz. Auch herzlichsten Dank seinen Vorgesetzten und Arbeitskollegen für die schöne Kranzspende und Geleit. Herrn Oberprediger Knuth sagen wir vornehmlich unsern tiefgefühltesten Dank für seine trostreichen, uns unvergeßlichen Worte am Grabe. Auch allen lieben Verwandten und Bekannten, die den Sarg so reich mit Kränzen schmückten und den Verstorbenen durch ihr Geleit beehrten, danken wir herzlichst.

Wittwe **Löther** und Kinder.

Für die vielen herzlichen Beweise der Theilnahme und für die zahlreichen Blumenspenden anläßlich des Ablebens unseres theuren Entschlafenen, des Rentiers **August Rost,** sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Giebichenstein, den 23 Januar 1897.

Otto Lange r

im Namen der Hinterbliebenen.

Gestern früh 9 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager

der Brauereiinspektor

Herr Fr. Wilh. Stephan.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen langjährigen, treuen Mitarbeiter und lieben Freund, und werden sein Gedächtniss allzeit in Ehren halten.

Halle, 25. Januar 1897.

Aufsichtsrath, Vorstand und Personal der

Actienbrauerei z. Feldschlösschen

vorm. G. & H. Schulze zu Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970125036/fragment/page=0005

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs

findet am Mittwoch den 27. d. Mts. Vormittags 9½ Uhr in der Marktkirche ein

Festgottesdienst

statt.

Halle a/S., den 25. Januar 1897

Stande, Oberbürgermeister. **Seydel**, Eisenbahn-Directions-Präsident. **v. Beisen**, Berghauptmann. **Wehlack**, Ober-Polizeidirector. **v. Busse**, Vorsitzender der Landwirthschaftskammer. **W. Dittenberger**, Stadtverordneten-Vorsteher. **Ernst**, Vorsitzender der Handelskammer. Prof. **D. Förster**, Superintendent **Dr. Fries**, Director der Francke'schen Stiftungen. **D. Goebel**, Consistorialrath. **E. Frhr. von Gustedt**, Erster Director der Landschaft der Provinz Sachsen. **v. Holly**, Lü germeister. **v. Klöden**, Bankdirector. **Liebau** Vorsitzender der Stadtschützengesellschaft. **Raebiger** Steuerrath. **v. Werder**, Landrath des Saalkreises.

Aufruf

für Combattanten von 1864, 1866 und 1870/71.

Für den Festzug der Berliner Bürgerschaft am 23. März gedenken wir eine besondere Gruppe zu bilden für die Inhaber des Militär-Ehrenzeichens 1. Klasse und des Goldenen Verdienstkreuzes aus den Jahren 1864 und 1866 sowie der Ritter des Eisernen Kreuzes 1. Klasse vom Feldwebel abwärts. Diese Combattanten sollen aus allen Provinzen eingeladen werden, um auf Kosten des Comitees zwei Tage in Berlin zu verweilen und an dem Festzuge theilzunehmen. Auch soll für dieselben freie Eisenbahnfahrt bei dem zuständigen Herrn Minister beantragt werden. An alle Inhaber der genannten Auszeichnungen, vom Feldwebel abwärts, ergeht hiermittelst Aufforderung, falls sie dieser Einladung folgen wollen, möglichst umgehend, spätestens aber bis zum 1. März d. J. sich unter Angabe ihres ehemaligen Militärstandes zu melden bei der Geschäftsstelle für die Centenarfeier am 22. März 1897, Berlin W., Leipziger Straße 4

Der Vorstand des Comitees für die Centenarfeier.

J. A.: **Freiherr von Broich,**
Erster Präsident.

Weihnachtsquittung.

An Geld ging ein;

H. B. 3 M., Frau Pastor B. 5 M., Frl. B. 6 M., F. B. B. 10 M., F. Rt. B. 5 M., Frau B. 5 M., Frl. B. 2 M., F. O. B. 6 M., Frl. v. B. 3 M., Fr. B. 20 M., Fr. Dr. B. 4 M., Frl. B. 3 M., Fr. Dir. C. 5 M., Frl. D. 6 M., Fr. D. 3 M., Frau Director D. 3 M., Fr. Rt. E. 5 M., Fr. E. 6 M., Frl. E. 3 M., Frau F. 3 M., Fr. F. 2 M., Fr. F. 3 M., Frau G. 3 M., F. G. 1 M., Fr. G. 3 M., Fr. Pastor G. 6 M., Frau G. 1 M. 50 Pfge., v. H. 3 M., Frau Amt. H. 3 M., A. H. 20 M., Frau Pastor H. 3 M., Fr. Pastor H. 3 M., Dr. H. 50 M., Prof. H. 6 M., Fr. H. 5 M., Bank H. 15 M., Fr. Pastor H. 2 M., Frl. L. u. M. H. 3 M., Frl. A. u. M. H. 3 M., Maj. H. 3 M., Frl. H. 5 M., Fr. Prof. H. 20 M., Frl. H. 3 M., Fr. H. 10 Frl. J. 1 M., Fr. Past. K. 2 M., Fr. Prof. K. 10 M., Dr. Jun. K. 100 M., Frl. K. 3 M., Hr. Geh. K. 5 M., Frl. K. 2 M., Fr. Const. K. 3 M., Frl. K. 2 M., Fr. Prof. K. 2 M., K. 5 M., Fr. Dr. K. 6 M., A. L. 3 M. Fr. L. 5 M., Fr. O. L. 5 M., Frl. L. 3 M., Past. L. 5 M., Fr. Dr. L. 3 M., Fr. Dr. M. 3 M., H. v. M. 10 M., H. Prof. M. 3 M., Frl. M. 3 M., Fr. Past. M. 3 H. Dir. M. 3 M., Fr. v. M. 5 M., Fr. Rt. N. 3 M., Fr. N. 4 M., Fr. N. 1 M. 50 Pfg., H. Sup. O. 3 M., Fr. P. 3 M., Frl. P. 3 M., Frl. P. 5 M., O. 2 M., Frl. R. 3 M., Fr. Past. R. 3 M., Frl. M. R. 3 M., H. R. 2 M., Fr. Prof. R. 9 M., Fr. R. 3 M., Fr. Past. R. 3 M., Fr. v. R. 20 M., Frl. A. R. 3 M., Fr. S. 15 M., Fr. Dir. Sch. 10 M., Fr. Prof. S. 3 M., Fr. S. 2 M., Frl. Sch's 8 M., Frl. v. S. 3 M., Fr. St. 3 M., Frl. Sch. 3 M., Fr. Rt. St. 10 M., Fr. Past. S. 2 M., Frl. S. 1 M. 50 Pfg., aus Staffkasse 1 M. 97 Pfg., Fr. Geh. Sch. 10 M., Frl. Sch. 6 M., S. 3 M., Fr. S. 10 M., Fr. Prof. Sch. 5 M., H. Rech. Sch. 3 M., H. C. Sch. 10 M., Fr Past. T. 3 M., Fr. T. sen. 5 M., L. u. E. T. 6 M., Fr. Past. T. 2 M., T. 1 M., Fr. Prof. U. 2 M., Fr. Geh. W. 25 M., Fr. Just. W. 15 M., H. W. 20 M., H. W. 10 M., Frl. A. W. 10 M., Fr. Dir. W. 5 M., Fr. W. 3 M., Oberl. W. 3 M., Frl. W. 3 M., H. W. 10 M., Fr. Past. B. 3 M., Frl. B. 20 M., Oberl. B. 3 M., per Post 50 M. Ungenannt 2 M., 5 M., 3 M., 1. M., Kirchenbecken: 2 M., 3 M., 1 M. 50 Pfg. — An Sachen gingen ein: Hr. Kfm. H.: eine große Anzahl Hampelmänner, Tafeln, Federkasten, Bilderbücher, Schieferstifte u. s. w., Frl. B. 1 Dtzd. Strümpfe, 6 Mützen, 1 Dtzd. Taschentücher, 6 Shawls, Frl. M. 1 Rock, Hr. G. 36 feine Bilderbücher, Fr. Past. A. 3 Schürzen, 2 Paar Müffchen, Strümpfe, Mützen, Frl. R. 1 gestr. Mantel, 1 Blouse, 1 gestr. Kleid, Hr. Kfm. Sch. 1 gr. Packet mit neuen Stoffen von verschiedener Länge, Fr. v. T. 3 Röckchen, 3 Mützen, 3 Shawls, Hr. Kfm. F. 1 Stück Flanell, verschiedene neue Stoffe, 1 gr. Mantel, Fr. Rt. E. 1 gr Anzahl Knabenanzüge, Hüte, Schürzen, Kragen, Schuhe, Spielzeug u. s. w., Fräulein Sch.: Schürzen, 6 Shawls, 4 Paar Kinderstrümpfe, Hr. Kaufmann Ms.: 1 Packet mit verschiedenen wollenen und baumwollenen Stoffen, 6 neue Kinderhemden, Mützen u. s. w., Frau F. 2 Röcke, 1 Paar Strümpfe, 3 Taschen, Frau Rt. E. 4 Kleider, 2 Schürzen, Taschentücher, Honigkuchen, Spielzeug, Hr. H. Nüsse, Hr. Kaufmann H. Nüsse, Frl. W. 6 P. Strümpfe, Frl. St. Spielsachen in großer Anzahl, 2 St. Stoff, 6 P. Socken, Fr. Sch. 1 Mantel, 1 Jacke, 1 Rock, 2 P. Strümpfe, Handmüffchen, Frl. H. 2 Dtzd. Chocoladenplätzchen, Fr. Past. B. 4 Röcke, Strümpfe u. s. w., Fr. T. Stoff zum Kleide, 1 Dtzd. Taschentücher, Fr. T. 4 Röckchen, Fr. Dir. Sch. 3 P. Strümpfe, Gebrüder J. 2 Stück Blaudruck, Frl. N. 2 Röckchen, 2 Mützen, Frl. B. Spielzeug, Fr. v. G. 2 P. Strümpfe, Fr Past. T. 2 Schürzen, Frl. T. Taschentücher, Frl. K. Stoff, Frl. T. 4 P. Strümpfe, Frl. S. 2 P. Strümpfe, Frl. D. 2 Jackets, 1 P. Strümpfe, Frl. W. 2 Röckchen, Fr. J. 1 Mantel, Schürzen, Frl. Sch. 10 P. Müffchen, Frl. K. 6 Schürzen, W. Kapotten, Schürzen, Strümpfe, Frl M. Müffchen, Hr. B. Honigkuchen, Fr. B. Mützen, Fr. Past. L. 1 Röckchen, Frl. Sch. Taschentücher, Fr. K. 1 Anzug, Hr. Kfm. W. u. F wollene Hemden, Schürzen, Stoffreste, Ungen. Schürzen, 1 Kleid, Hr. Kfm. H. 100 Stück Seife.

Allen freundlichen Gebern sagen herzlichen Dank für jede Gabe.

Pastor emer. **Hoffmann.** **Meinhof**, Pastor an St. Laur.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,
empfehlen in vorzüglich abgelagerter Qualität:

Bordeaux- und Burgunder-Weine,
per Flasche von 80 Pfg. an,
Italiener Weine, per Flasche von 60 Pfg. an.
Rhein-, Mosel- und Pfälzer-Weine,
per Flasche von 60 Pfg. an,
Portwein, Sherry, Madeira, Malaga,
per Flasche von 200 Pfg. an,
Samos Auslese und Marsala fleur, per Flasche 1.50,
Engl. Porter und Pale Ale,
Deutsche Mousseux,
Echt französische Champagner,
verschiedene Marken, als: **Ge Dufaut & Co., Dentz & Geldermann, Heidsick & Cie., Pommery etc.**

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Donnerstag den 28. Januar Abends 8 Uhr

General-Versammlung

in der **„Tulpe“.**

Tagesordnung: Geschäftsbericht, Rechnungslegung, Vorstandswahl, Vereins- und Organisations-Angelegenheiten.

Wir bitten um rege Betheiligung.

Der Vorstand.

Prinz Carl.

Dienstag den 26. Januar 1897

Grosses Schlachtefest.

Morgens 9½ Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet **P. Katerbow.**

Restaurant zum Salzgraf.

Mittwoch Schlachte-Fest.

Alles Uebrige bekannt. **Carl Ermes.**

Gasthof zu den 3 Lilien, Passendorf.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät ladet zum **Tanzkränzchen** am **Mittwoch den 27. Januar**, Abends 7 Uhr hierdurch freundlichst ein **Fr. Bude.**

Ornithologischer Central-Verein

für Sachsen und Thüringen.

Vereins-Versammlung

Dienstag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr in **Kohl's Restaurant**, Königstr. 4.

Tages-Ordnung: 1. Ankauf von Ausstellungskäfigen. 2. Abonnement auf Fachzeitschriften. 3. Die V. Verbandsausstellung in Bernberg. 4. Sonstige Mittheilungen.

Der Vorstand.

Panorama.

Leipziger Straße 87, 1. Etage. (Hackerbräu).

Diese Woche:

Thüringen (westl. Theil), **Wartburg, Eisenach, Paulinzelle.**

Einzig dastehende Prachtserie.

Allg. Hallescher Turnverein

Turnen a. der Abtheilung I (Jugendturnen) Montag und Donnerstag 8—10 Uhr abends in der Turnhalle auf dem Roßplatze.

b. der **Abtheilung II** Dienstag und Freitag 8—10 Uhr abends daselbst.

c. der **Barturnerschaft** Sonnabend abends 8—9 Uhr daselbst.

d. der **Abtheilung III** Dienstag u. Freitag 6½—7½ Uhr nachmittags in der Turnhalle an der Oleariusstr.

e. der **Abtheilung IVa, Damen**, Montags von 8—9½ Uhr Abends in der Schul-Turnhalle Oleariusstraße.

f. der **Abtheilung IVb, Damen**, Donnerstags von 6—7½ Uhr Abends in der Schul-Turnhalle Oleariusstr.

Anmeldungen werden in den Turnräumen entgegen genommen, für die Abtheil III u. IV auch bei Hrn. Privatdocent Dr. Ule, Robert-Franzstr 14.

Der Turnrath. (x

Turnverein „Guts Muths“.

Dienstags und Freitags von 8½—10½ Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Zöglinge im **„Prinz Carl“.** (x

Der Vorstand.

Stenotachygraph. Gesellschaft

zu Halle a/S.

Dienstag Abends 8½ Uhr **Sitzung** und **Uebung** im Vereinslocale **Central-Hotel** (Thalamstr. 6). (x

Morgen Dienstag **Schlachtefest.** **E. Schmidt,** Domplatz 5.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Thurme,
II. alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm“
in der früheren Hauptwache.

Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰
in IV. auch **Suppe** zu 10 ₰ (x

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in den vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer**, Ecke der Leipziger und Königstraße, sowie bei Herrn **Flade**, Zwingerstr. 5, zu haben.

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini

Halle a/S., Reisstraße.

Dienstag den 26. Januar Abends 8 Uhr

Brillante Vorstellung

bestehend aus 16 der besten Repertoirnummern.

Unwiderruflich letztes Auftreten der Texas-Cowboy-Troupe.

Täglich colossaler Erfolg der sensationellen Ausstattungs-Pantomime

Die Schlacht bei Coatit

dargestellt von **120** Personen und **20** Pferden.

Alles Nähere die Tageszettel.

Mittwoch den 27. Januar

Sport-Vorstellung.

Hôtel goldner Hirsch,

Halle a. S.

Zimmer von **1 Mark** an.

Angenehme Restaurationsräume.

W. Rithausen. (r

Artillerie.

Zur **Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers** wollen sich die Kameraden am **Dienstag den 26. d. Mts.**, Abends 8 Uhr im **„Neuen Theater“** pünktlich und vollzählig einfinden. Anzug dunkel. Orden, Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen. **Der Vorstand.**

Verein ehemal. 36er.

Zum gemeinsamen **Commers** der Krieger-Vereine zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers

Dienstag den 26. Januar cr.
Abends 8 Uhr

im **„Neuen Theater“** wollen die Kameraden recht pünktlich antreten.

Dunkler Anzug, Vereinsabz. 2c.

Der Vorstand.

Sing-Akademie.

Dienstag **keine** Uebung.

Der Vorstand.

HARMONIE.

Unser diesjähriger **Maskenball** findet **am 9. Februar** Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“ statt, wozu Mitglieder und deren Freunde höflichst eingeladen werden. **Karten** sind zu haben bei den Mitgliedern Herren **Richter**, Eiskeller, **Naue**, Steinbocksgasse 3 und **Eiste**, Bahnhofstraße 24. **Der Vorstand.**

I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.

Dienstag Abends 8½ Uhr **Sitzung** im „Wintergarten“, Magdeb. Str. 66, I.

Arends'scher Stenographenverein

zu Halle a. S.

Dienstag Abends 8½ Uhr **Sitzung und Uebung** in der **„Franziskanerhalle“** Kuhgasse 1. (x

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.

Montag den 25. Januar
126. Vorst. 93. Abonnements-Vorst.
Farbe weiß.
Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 10½ Uhr.
Schülerbilletts giltig.

König Heinrich.

Tragödie in 1 Vorspiel (König Heinrich) und 4 Akten von E. v. Wildenbruch.

Dienstag den 26. Januar
127. Vorst. 35. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Noch einmaliges Gastspiel von **Fanny Moran-Olden.**

Fidelio.

Oper in 2 Akten von L. v. Beethoven.
Vor dem 2. Akte: Ouvertüre „Leonore Nr. 3“ von L. van Beethoven.

Personen.

Don Fernando, Minister . . . . J. Cianda.
Don Pizzarro, Gouverneur e. Staatsgefängnisses . . . H. Basil.
Florestan, ein Gefangener . . . . E. Buchwald.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . *** Fanny Moran-Olden.
Rocco, Kerkermeister A. Dreßler.
Marcelline, s. Tochter H. Stark.
Jacquino, Pförtner . H. Mirialis.
Ein Hauptmann . . E. Bedau.
Erster Gefangener . A. Wilfert.
Zweiter Gefangener . O. Schramm.
Staatsgefangene, Offiziere, Wachen, Volk.
Ort der Handlung: Ein spanisches Staatsgefängniß bei Sevilla
*** Leonore: F. Moran-Olden als Gast.
Nach dem 1. Akt längere Pause.

Mittwoch den 27. Januar
128. Vorst. 36. Vorst. außer Abonnement.
Bei festlich erleuchtetem Hause
Fest-Vorstellung
zur Feier des Allerh. Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
Kaisermarsch von Richard Wagner.
Hierauf:
Novität! Zum 1. Male **Novität!**
Kaiser Heinrich.
(Heinrich und Heinrichs Geschlecht.)
II. Theil.
Tragödie in 5 Akten von Wildenbruch.

Thalia-Theater.

Dienstag:
1. Gastspiel: Nuscha Butze
Heimath.
Schauspiel in 4 Akten von Sudermann.
Magda: Nuscha Butze a. G.
Mittwoch
Letztes Gastspiel **Nuscha Butze**
Minna von Barnhelm.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Seznor **Juan Fessi** mit seinem **andalusischen Stier** als **„Schulpferd.“** (Einzig dastehende Vorführung:) — Die drei Gebrüder **Apollon**, Bravour-Athleten. „Das getragene Klavier“. (Sensationelle Leistung!) — Das **Alker-Trio**, Wasser-Pantomimisten. — **Weiß Victoria**, Luftgymnastikerin. — **The 3 Donelly's**, Elite-Kopf- u Hand-Akrobaten. — Herr **Robert Biberti**, Kgl. Preußischer Hof-Opernsänger. — Die Geschwister **Thekla** und **Alexander Blanche**, Original-Gesangs-Duettisten. — Herr **Georg Cordes**, Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Dienstag, 26. Januar.

Magdeburg (Stadtth.): Traviata (Sigrid Arnoldsen a. G.).
Leipzig (Neues Th.): Die Meistersinger (Emil Göte a. G.).
Leipzig (Altes Th.): Die versunkene Glocke.
Dessau (Hofth.): Renaissance.
Weimar (Hofth.): Fidelio.
Altenburg (Hoftheater): Der fliegende Holländer.
Gera (Fürstl. Th.): Minna v. Barnhelm.
Erfurt (Stadtth.): Die Nürnberger Puppe. Charleys Tante.

Bahnhof Niemberg.

Dienstag Schlachtefest, wozu einladet **C. Otto.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970125036/fragment/page=0006